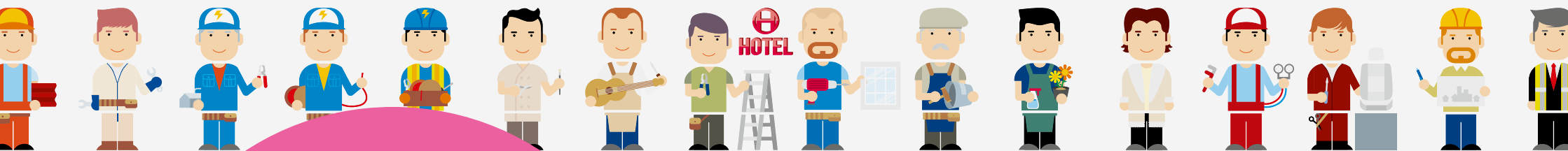
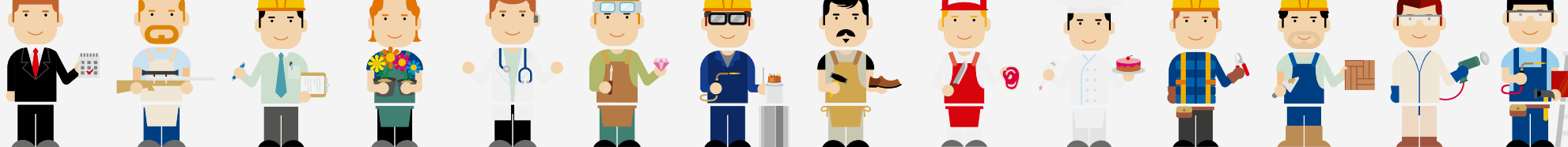


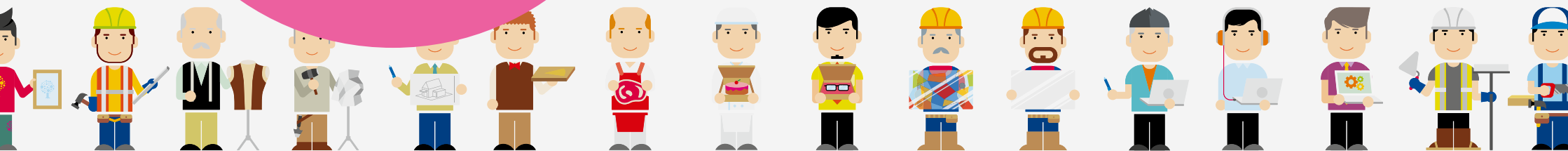
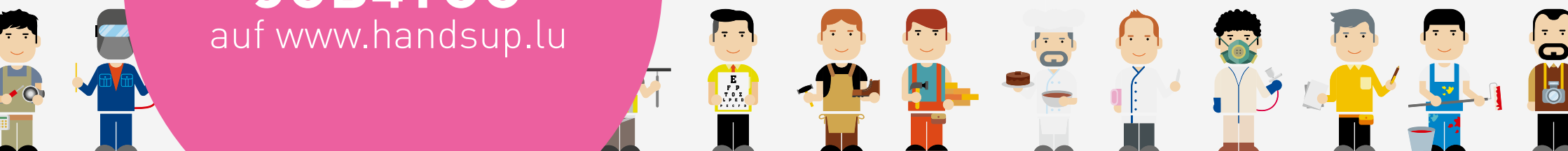


# HANDWERKE AUS DEM BEREICH **MODE, GESUND- HEIT UND HYGIENE**





Spiel mit auf  
**JOB4YOU**  
auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)

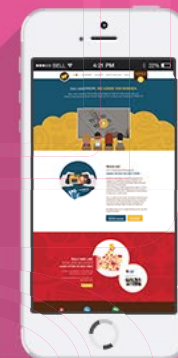
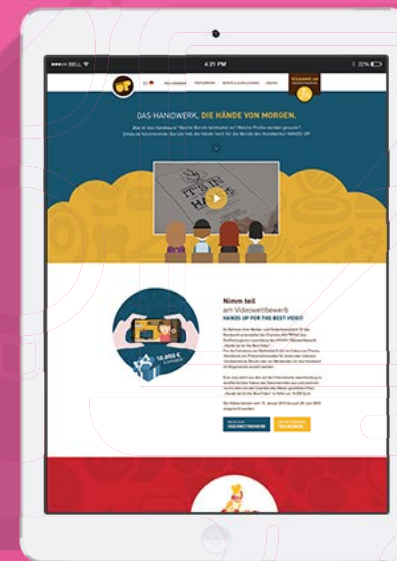
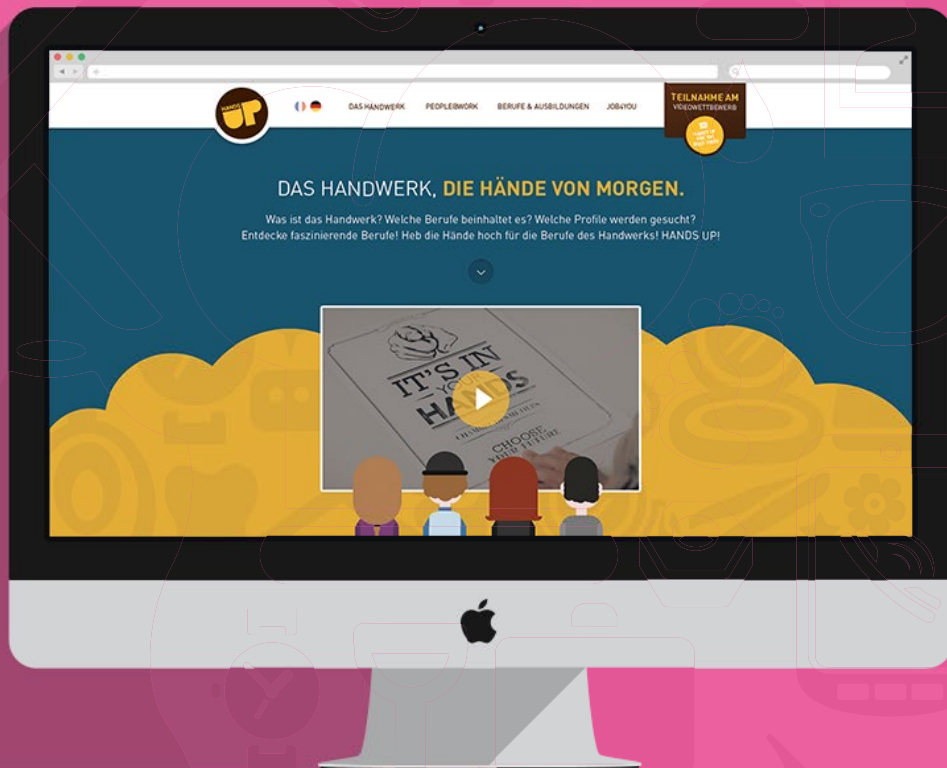




# Surfe auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)

Auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) findest du:

- + Alle Informationen zu den Handwerksberufen mit Beschreibungen, Aufgaben und Profil sowie alles zum Thema Ausbildung und Ausbildungsvergütungen
- + PEOPLE@WORK: Handwerkerportraits
- + Videos
- + Spiele und Wettbewerbe
- + JOB4YOU: Was passt zu Dir?



Im Laufe der letzten Jahre ist das Handwerk als wesentlicher Akteur der luxemburgischen Wirtschaft und Gesellschaft immer wichtiger geworden.

Mit ihren **6.400 Unternehmen** und **80.000 Beschäftigten** ist die Handwerksbranche derzeit der größte Arbeitgeber in Luxemburg.

Die Handwerksunternehmen, die ständig auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften sind, haben jedoch Schwierigkeiten, diese auf dem heimischen Arbeitsmarkt zu finden. Sie sind demnach gezwungen, auf **Arbeitnehmer aus der Großregion** zurückzugreifen, die derzeit **48 %** der Beschäftigten des Handwerks ausmachen.

Obwohl das Handwerk eine breite Palette an vielfältigen und faszinierenden Berufen zu bieten hat, hat die Branche zu Unrecht ein eher schlechtes Image.

Um dieses Image aufzuwerten soll die vorliegende Broschüre, die Teil einer großangelegten Kampagne zur Förderung des Handwerks bei den Jugendlichen und ihrem Umfeld ist, der schlechten Meinung über das Handwerk entgegenwirken und die Vielfalt an Berufen vorstellen, in denen eine Ausbildung möglich ist und die **Aussicht auf solide und faszinierende Arbeitsplätze** bieten. Das Handwerk bietet etwa 2.000 Auszubildenden eine qualifizierende Ausbildung, was es zu einer Ausbildungsstätte erster Wahl der luxemburgischen Wirtschaft macht. Die Jugendlichen und erwachsenen

Auszubildenden schließen ihre Ausbildung mit einem Gesellenbrief, d. h. einem Diplôme d'aptitude professionnelle (DAP) (Diplom über die berufliche Reife) oder einem Certificat der Capacité Professionnelle (CCP) (Berufsbefähigungszeugnis) ab, wodurch sie mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Tatsächlich finden 90 % der Inhaber dieser Abschlüsse sofort nach **bestandener Ausbildung** eine geeignete Beschäftigung oder setzen ihre schulische Ausbildung fort. 65 % werden in ihrem Ausbildungsbetrieb eingestellt.

Nach der Ausbildung können diejenigen, die dies wünschen, ihre Ausbildung im Rahmen einer Aufstiegsweiterbildung zum Handwerksmeister (Meisterbrief) oder eines Studiengangs zum Erwerb des Höheren Fachdiploms (BTS) fortsetzen. Diesbezüglich bietet die Handwerksbranche zahlreiche Perspektiven an.

Es gibt sehr viele Ausbildungen, die auf eine Karriere im Handwerk vorbereiten und in Luxemburg oder im Ausland absolviert werden können. Die vorliegende Broschüre kann nicht all diese Ausbildungen vorstellen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Berufsausbildung und der Aufstiegsweiterbildung zum Handwerksmeister. Sie soll ein erstes Hilfswerkzeug sein, anhand dessen interessierte Personen sich ein Bild von dem Weg machen können, den sie einzuschlagen gedenken.



# INHALTSVERZEICHNIS

# Inhaltsverzeichnis

Das Handwerk -  
Eine facettenreiche  
Branche

**13**

Die Gruppen  
der handwerklichen  
Tätigkeiten  
in Luxemburg

**19**

Organisation  
des Unterrichts  
und der Ausbildung  
in Luxemburg

**25**

Es ist nie zu spät -  
Die Ausbildung  
für Erwachsene

**93**

Seine Ausbildung  
nach dem DAP  
fortsetzen -  
Der Meisterbrief

**97**

Ein  
Handwerks-  
unternehmen grün-  
den - Welche Ausbil-  
dung benötige ich, um  
mein eigenes  
Unternehmen zu  
gründen?

**103**

Die Berufsausbildung -  
Eine Anleitung

**29**

Die  
Ausbildungsarten -  
DAP, CCP, DT und  
grenzüberschreitende  
Ausbildungen (TRF)

**39**

Handwerke aus  
dem Bereich Mode,  
Gesundheit und Hygiene

**47**

Meine  
Ansprechpartner

**107**



1

**Das Handwerk -  
Eine facettenreiche  
Branche**

# Das Handwerk ist...

## DIE VIELFALT

Das Handwerk ist der vielfältigste Wirtschaftssektor der luxemburgischen Wirtschaft. Diese Vielfalt beruht auf dem abwechslungsreichen Angebot seiner **Erzeugnisse** und **Leistungen**, auf der breiten Palette seiner **Kompetenzen** und auf der Herkunft seiner **Mitarbeiter**.

## DIE VIELFALT DES ANGEBOTS

Jeder von uns verbraucht und benutzt täglich Erzeugnisse und Dienstleistungen, die von den Handwerksunternehmen hergestellt oder erbracht werden: sei es das Croissant zum Frühstück, der Haarschnitt, die Sanierung des Hauses mit der Solaranlage auf dem Dach oder die Inspektion und Reparatur unseres Autos. Das Handwerk treibt die Industrie und die anderen Wirtschaftssektoren an, indem es die Wartung ihrer Ausrüstung übernimmt oder als **Zulieferer** Teil ihrer materiellen Wertschöpfungskette ist. Im Rahmen der Handwerke aus dem Bereich der Kunst, der Kommunikation, der Medien und der Bühne sind die Handwerksunternehmen wichtige Akteure des kulturellen und kreativen Lebens.

## DIE VIELFALT SEINER MITARBEITER

Die Herkunft der Unternehmensleiter und Arbeitnehmer des Handwerks ist so vielfältig wie die der Bevölkerung. Diese Vielfalt zeichnet sich durch in Frankreich, Deutschland und Belgien lebende Arbeitnehmer und in Luxemburg lebende **Einwanderer** aus.

Dadurch, dass das Handwerk so viele Ausländer beschäftigt, stellt es einen und vielleicht sogar den wichtigsten **Integrationsträger** für die nationale Gesellschaft dar.

Heutzutage werden 85 % der Arbeitsplätze im Handwerk von Nicht-Luxemburgern besetzt.

## DIE VIELFALT SEINER KOMPETENZEN

Das Handwerk beschäftigt zahlreiche **kompetente und topqualifizierte** Handwerker, die im Besitz eines Gesellenbriefs (DAP), eines Meisterbriefs oder eines als gleichwertig anerkannten ausländischen Diploms sind.

Das Handwerk wird jedoch noch zu oft als ein Wirtschaftssektor mit vorwiegend manueller Tätigkeit betrachtet. Der Sektor ist aber im Umbruch und die Handwerkerprofile entwickeln sich ständig weiter. Es werden immer qualifiziertere Mitarbeiter beschäftigt und ein zunehmender Teil des Personals übt Tätigkeiten

„**intellektueller Art**“ aus. Das Handwerk beschäftigt also immer mehr Ingenieure, Buchhalter oder Informatiker. Dank des speziell an die Bedürfnisse der Unternehmen angepassten Weiterbildungsangebots der Chambre des Métiers (Handwerkskammer) werden die Kompetenzen und die sowohl manuellen als auch intellektuellen Qualifikationen ihrer Mitarbeiter ständig auf den neuesten Stand gebracht.

## DIE NÄHE

Das Handwerk ist regional und lokal verwurzelt und gewährleistet so die Nähe zu seinen Kunden und Lieferanten. Vor allem diese Nähe macht sein wertvollstes Kapital aus und macht aus dem Handwerk eine **Stütze der regionalen und lokalen Wirtschaft**.

Das Handwerk hängt mit seiner Region zusammen und deckt die grundlegenden Bedürfnisse an Erzeugnissen und Dienstleistungen der Verbraucher in den Städten und Dörfern ab. Durch diese oft maßgeschneiderte und äußerst kreative regionale und lokale Versorgung trägt das Handwerk wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität der Verbraucher bei.

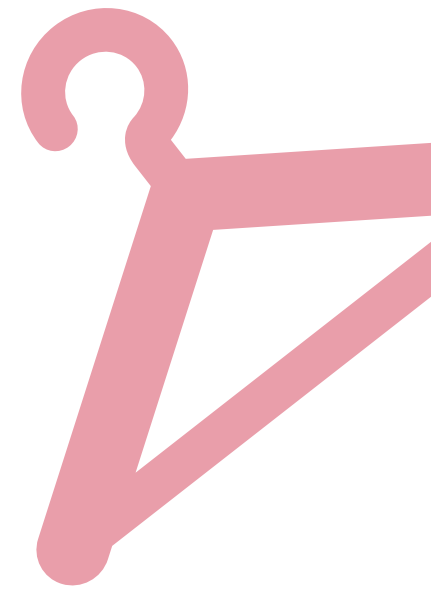
Zudem ist das Handwerk ein Lieferant und Dienstleister erster Wahl für die anderen Wirtschaftsakteure der Region oder für die Gebietskörperschaften.

## EIN LOKALES STELLENANGEBOT

Das Handwerk ist der **lokale Ausbilder** der Jugend und bereitet seine Auszubildenden auf das Berufsleben vor. So festigt es die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen, indem es den Einwohnern vor Ort Arbeit, Einkünfte, eine berufliche Zukunft und dadurch positive Lebensperspektiven bietet. In den ländlichen Gegenden sind die Handwerksunternehmen oft die wichtigsten Arbeitgeber. Die bedeutende Verankerung des Handwerks in seiner Region oder Ortschaft bedeutet eine stabile Entwicklung der Kaufkraft und nachhaltige Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt.







## DIE ZUKUNFT DER ARBEITSWELT UND DER UNTERNEHMEN

Das Handwerk ist zukunftsorientiert und vermittelt nicht nur sein **Wissen** und seine Kompetenzen an die kommende Generation, sondern hinterlässt ihr auch seine **Unternehmen**. Aus diesem Grund schützt der Handwerker die Ressourcen seines eigenen Unternehmens und der Gemeinschaft, und seine Aktionen richten sich methodisch nach den Grundsätzen der **Nachhaltigkeit** und Beständigkeit. In einer Zeit des Klimawandels bietet das Handwerk Lösungen an, um knappe Ressourcen wie Energie effizient zu nutzen. Es ist nicht wie andere Wirtschaftssektoren systematisch kurzfristig ausgerichtet. So werden viele Entscheidungen der Unternehmensleiter im Rahmen der Geschäftsführung im Sinne der **Verantwortung** gegenüber ihren **Nachfolgern**, bei denen es sich oft um ihre Kinder oder Enkelkinder handelt, und gegenüber ihren **Mitarbeitern** getroffen. Gleichermassen sucht ein verantwortungsbewusster Handwerker nach neuen Geschäftsmöglichkeiten für den Export über die Landesgrenzen hinaus.

Die nachhaltige und verantwortungsvolle Vorgehensweise des Handwerks äußert sich zudem in der Bewahrung, der Pflege, der systematischen Erneuerung und der ständigen Übermittlung der **Kenntnisse** und **Kompetenzen** an die kommende Generation anhand einer beruflichen und praktischen Ausbildung, d. h. der Berufsausbildung.

## DER SCHUTZ KNAPPER RESSOURCEN

Die nachhaltige Entwicklung im Handwerk zeigt sich durch seine zyklusartige Tätigkeit. Die Rohstoffe stammen aus der Region und werden optimal genutzt und die Erzeugnisse werden in der Region verkauft. Viele typisch handwerkliche Tätigkeiten bestehen in der Reparatur und Wartung von nachhaltigen Produkten. Durch Energiesanierungen und die Umsetzung von **erneuerbaren Energien** ist das Handwerk der Hauptakteur in Sachen **Energieeffizienz**.

## DIE INNOVATION

Die innovativen Leistungen des Handwerks sind sehr facettenreich. Sie lassen sich nur selten mit angemeldeten Patenten und Forschungs- und Entwicklungsausgaben messen. Die Erzeugnisse des Handwerks haben aufgrund ihrer Individualität häufig **innovativen Charakter**. Oft liefert das Handwerk der Industrie Impulse für die Entwicklung von neuen Technologien und die Verbesserung von Verfahren.

« Eine von fünf Personen  
in Luxemburg ist im Handwerk  
tätig, das somit das Herz  
der luxemburgischen Wirtschaft ist ».



# 2

**Die Gruppen  
der handwerklichen  
Tätigkeiten in Luxemburg**

Das Handwerk in Luxemburg umfasst etwa hundert Tätigkeiten, die in sechs Gruppen untergliedert sind, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

## NAHRUNGSMITTEL

### LISTE A

- + Bäcker - Konditor (Feinbäcker)
- + Metzger - Fleischer
- + Feinkoch

### LISTE B

- + Speiseeishersteller, Waffel- und Pfannkuchenhersteller
- + Müller
- + Kopfschlächter - Großschlächter
- + Pökel- und Räucherwarenhersteller - Innereienmetzger

## BEKLEIDUNG, GESUNDHEIT UND KÖRPERPFLEGE

### LISTE A

- + Augenoptiker
- + Hörgeräteakustiker
- + Zahntechniker
- + Orthopädieschuhmacher/Bandagist
- + Podologe
- + Friseur
- + Schönheitspfleger (Kosmetiker)

### LISTE B

- + Textilgestalter/Stylist
- + Änderungsschneider
- + Schnellreiniger/Wäscher (Textilreiniger)
- + Flickschuster
- + Fußpfleger
- + Handpfleger (Schminker)
- + Uhrmacher
- + Juwelier/Goldschmied
- + Chirurgiemechaniker

## MECHANIK

### LISTE A

- + Anlagenmechaniker
- + Büchsenmacher
- + Industrie- und Baumaschinenmechaniker
- + Kraftfahrzeugmechatroniker
- + Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- + Ankerwickler
- + Landmaschinenmechaniker
- + Fahrschullehrer (Fahrlehrer)
- + KFZ-Sachverständiger

### LISTE B

- + Werkzeugschleifer (Schneidwerkzeugmechaniker)
- + Schmied -Kunstschmied
- + Boots- und Schiffsbauer
- + Mechaniker für Haushalts- und Spieleapparate
- + Beschlagschmied (Hufschmied)
- + Galvaniseur
- + Oberflächenbeschichter
- + Taxi- und Autovermieter
- + Krankenwagenvermieter
- + KFZ-Servicemechaniker
- + Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- + Autolackierer
- + Kesselschmied

## BAU- UND AUSBAU-GEWERBE

### LISTE A

- + Hoch- und Tiefbauunternehmer
- + Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
- + Heizungs- Lüftungs- und Kälteanlagenbauer
- + Elektriker
- + Schreiner
- + Metallbauer
- + Liftbauer

- + Zimmerer - Dachdecker
- Blechschmied
- + Fliesen- und Mosaikleger
- Marmorschleifer - Steinmetz
- + Maler - Lackierer - Stukkateur

### LISTE B

- + Ausschachtungs-, Kanalisations- und Entwässerungsbauunternehmer - Asphaltleger - Fuger, Eisenbieger
- + Bohr- und Verankerungsunternehmer
- + Garten- und Landschaftsgestalter
- + Kaminsetzer
- + Estrichleger
- + Lichtreklamehersteller
- + Wiederverwerter elektrischer und elektronischer Altgeräte
- + Setzer, Monteur und Restaurateur von Fertigelementen und Parkett
- + Bestattungsunternehmer
- + Rollladen- und Jalousiebauer
- + Schilderhersteller
- + Ofen- und Luftheizungsbauer
- + Installateur für hochliegende Sicherheitssysteme
- + Schornsteinfeger, Rinnen- und Dachreiniger
- + Gerüstbauer
- + Fenster-, Türen- und Fertigmöbelmonteur
- + Sonnenschutzbauer
- + Gebäudereiniger
- + Glaser und Spiegelfabrikant
- + Kaminbauer und -setzer
- + Innendesigner (Raumausstatter)



## KOMMUNIKATION UND MULTIMEDIA

### LISTE A

- + Installateur für elektronisch-audiovisuelle Anlagen
- + Installateur für Alarmanlagen und Sicherheitssysteme
- + Drucker - Siebdrucker

### LISTE B

- + Grafiker
- + Buchbinder
- + Fotograf
- + Pappe- und Kartonmacher
- + Tontechniker
- + Musikinstrumentenbauer
- + Musikinstrumentenstimmer
- + Beleuchter
- + Bühnenbildner
- + Modellbauer

## KUNST UND SONSTIGES GEWERBE

### LISTE A

- + Schwimmlehrer

### LISTE B

- + Handwerkstätigkeit im Holz
- + Holzmaler
- + Einrahmer
- + Holzbildhauer - Dreher
- + Handwerkstätigkeit im Metall
- + Graveur
- + Metalldrucker
- + Verzinner
- + Kunstgießer
- + Fantasieschmuck-Hersteller
- + Kunstschmied
- + Diverse handwerkliche Aktivitäten im Metall- und Kunstbereich
- + Handwerkstätigkeit mit Mineralien
- + Glasbläser
- + Glas- und Kristallstecher
- + Töpfer/Keramiker
- + Emailleur
- + Kunstglaser
- + Steinhauer
- + Mosaikleger
- + Diverse handwerkliche Aktivitäten im Mineral- und Kunstbereich
- + Handwerkstätigkeit mit Fasern
- + Leinenweber
- + Weber
- + Sticker
- + Stricker
- + Diverse handwerkliche Aktivitäten im Faser- und Kunstbereich

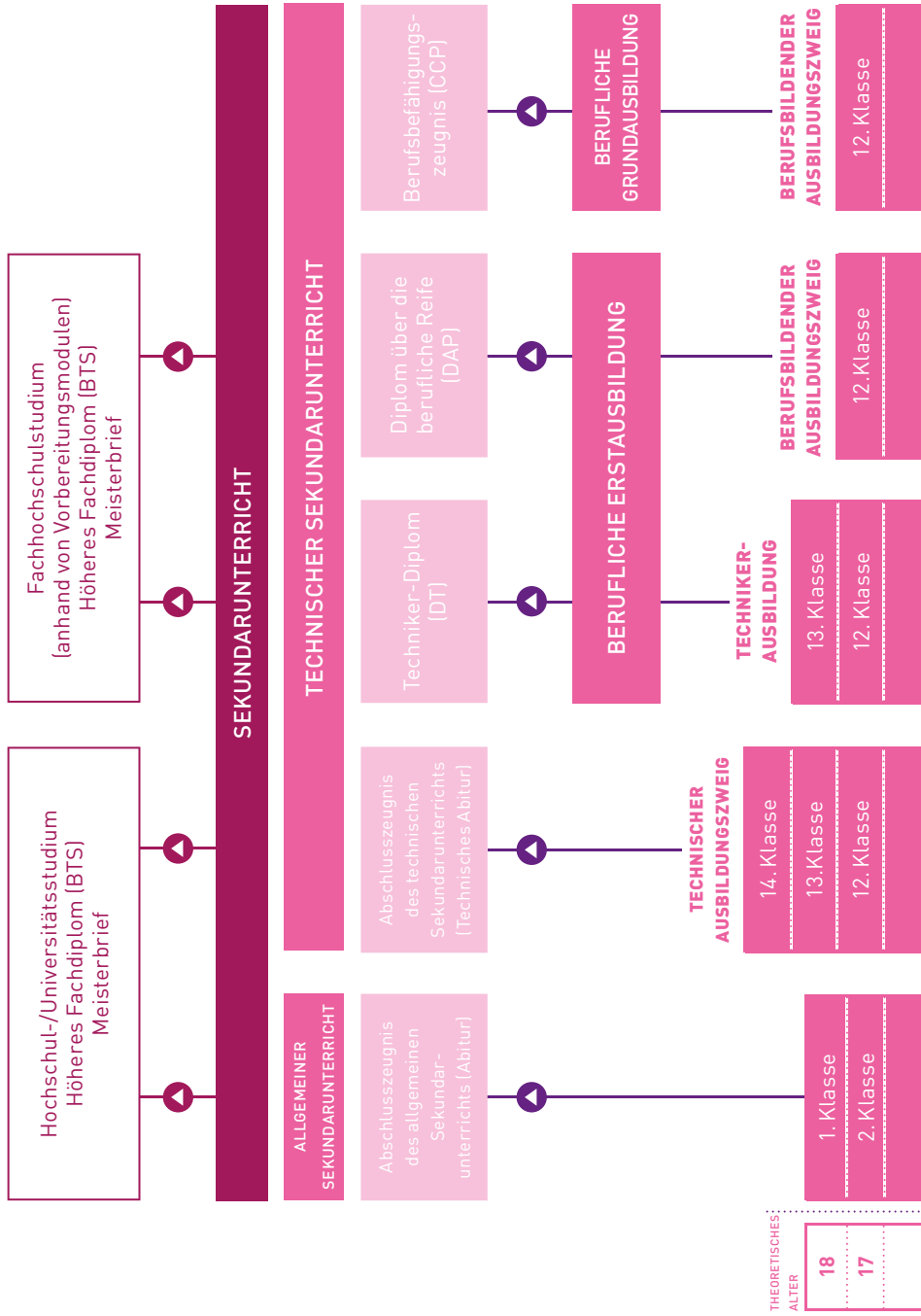
- + Handwerkstätigkeit in anderen Materialien
- + Spielzeug- und Souvenirhersteller
- + Kerzenhersteller
- + Kerzenzieher
- + Korbflechter
- + Kunstblumenhersteller
- + Kirchenschmuckhersteller
- + Kunstbuchbinder
- + Florist



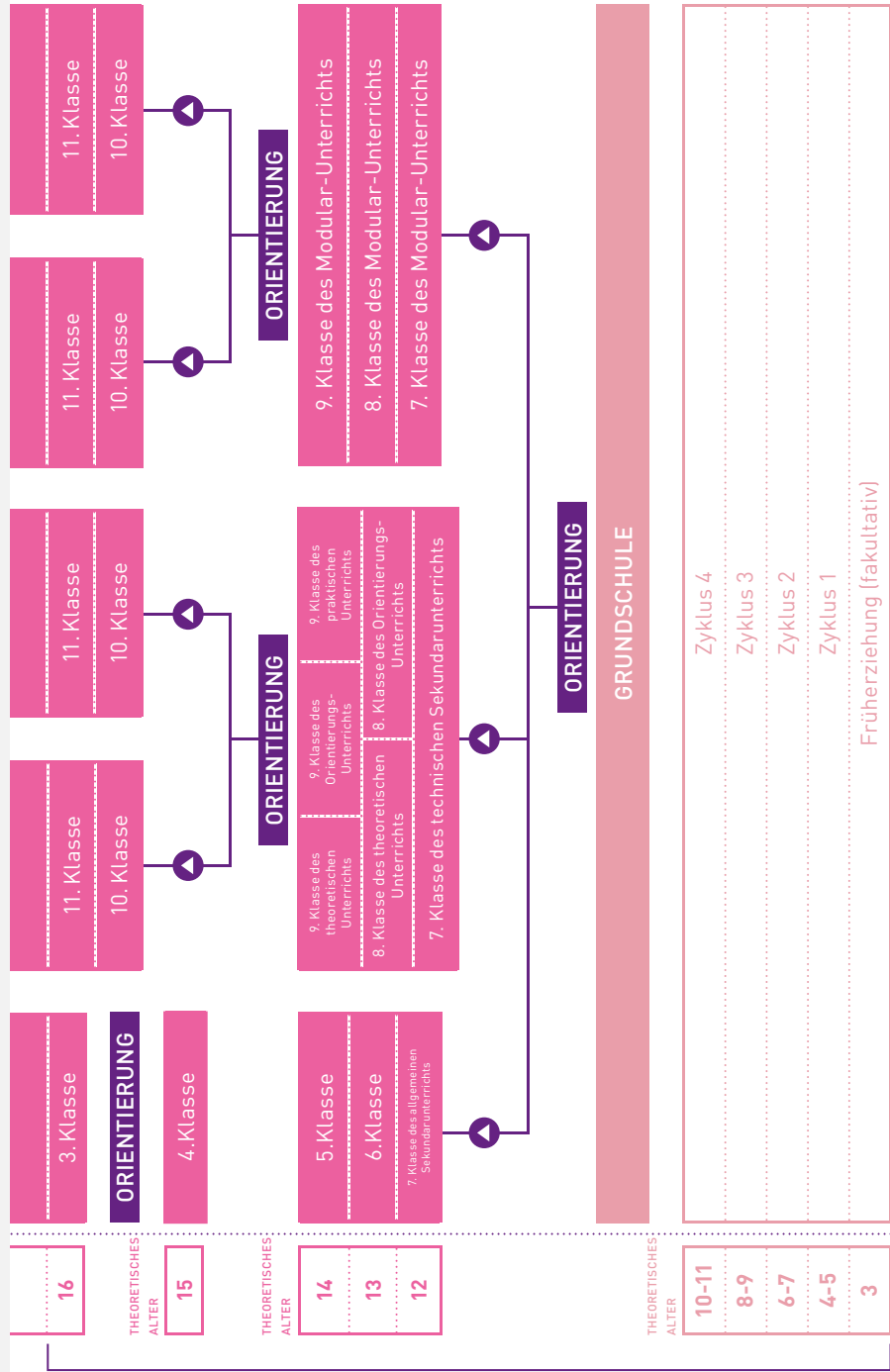


# 3

## Organisation des Unterrichts und der Ausbildung in Luxemburg



## Espace relure





4

**Die Berufsausbildung -  
Eine Anleitung**

# Die Berufsausbildung - Eine Anleitung

## 01 Was ist die Ausbildung?

Die Ausbildung ist das Bildungs- und Berufsausbildungsverhältnis zwischen einem diesbezüglich zugelassenen Ausbildungsbetrieb und einem Auszubildenden, damit Ersterer dem Auszubildenden die notwendige Berufspraxis vermittelt.

Gemäß dem geänderten Gesetz vom 19. Dezember 2008 zur Reform der Berufsausbildung beinhaltet diese:

- + eine praktische Ausbildung unter der Anweisung eines Ausbilders und
- + eine allgemeine wissenschaftliche, moralische und soziale Ausbildung, die in der Berufsschule erteilt wird.

Eine Ausbildung kann nur in einem Ausbildungsberuf absolviert werden.

## 02 Welche Ausbildungssysteme gibt es?

### DAS DUALE AUSBILDUNGSSYSTEM

Der Erwerb des praktischen Wissens erfolgt im Ausbildungsbetrieb. Parallel dazu ist der Besuch der Berufsschule Pflicht.

### DAS GEMISCHTE AUSBILDUNGSSYSTEM

In einigen Berufen wird die theoretische und praktische Ausbildung während des ersten Ausbildungsjahres ausschließlich in der Berufsschule erteilt (ein Schuljahr in Vollzeit). Erst nachdem das erste Jahr bestanden wurde, wird die Ausbildung fortgesetzt.

### DAS REIN SCHULISCHE AUSBILDUNGSSYSTEM

Die Berufsausbildung erfolgt ganz in der Berufsschule.

## 03 Welche Abschlüsse kann man erwerben?

### 1. DIPLOM ÜBER DIE BERUFLICHE REIFE - GESELLENBRIEF (DIPLÔME D'APTITUDE PROFESSIONNELLE - DAP)

Kandidaten, die alle Module der Ausbildung bestanden haben, erhalten das Diplom über die berufliche Reife (Gesellenbrief). Inhaber eines DAP haben Anspruch auf den sozialen Mindestlohn für qualifizierte Arbeitnehmer.

### 2. BERUFSBEFÄHIGUNGSZEUGNIS (CERTIFICAT DE CAPACITÉ PROFESSIONNELLE - CCP)

Kandidaten, die alle Module bestanden haben, erhalten das Berufsbefähigungszeugnis. Inhaber eines CCP haben nach 2 Jahren Erfahrung in dem jeweiligen Beruf Anspruch auf den sozialen Mindestlohn für qualifizierte Arbeitnehmer.

### 3. TECHNIKER-DIPLOM (DIPLÔME DE TECHNICIEN - DT)

Die Technikerausbildung ist eine anspruchsvolle berufliche Ausbildung, die dem Schüler den direkten Eintritt ins Berufsleben oder den Zugang zu einem Fachhochschulstudium in dem seinem Abschluss entsprechenden Studienfach ermöglicht.

### 4. GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNG - (FORMATION EN APPRENTISSAGE TRANSFRONTALIER)

Viele Berufe können im Rahmen einer grenzüberschreitenden Ausbildung in anderen Mitgliedstaaten der EU erlernt werden. Die Anerkennung des nach den Regeln des jeweiligen Herkunftslandes ausgestellten Diploms kann beim zuständigen Ministerium beantragt werden: Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend - Abteilung für Berufsausbildung (Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse - Service de la reconnaissance des diplômes).

## 04 Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 3 Jahre. Sie kann jedoch um ein Jahr verlängert werden.

Bei Nichtbestehen wird der Ausbildungsvertrag um ein Jahr verlängert. Nach zweimaligem Nichtbestehen wird der Ausbildungsvertrag aufgelöst. Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist ebenfalls möglich.

Während der gesamten Ausbildungszeit muss der Auszubildende regelmäßig den Unterricht an der Berufsschule besuchen. Der Ausbilder muss dem Auszubildenden ausreichend Zeit einräumen, um den Unterricht zu besuchen, ohne seine Ausbildungsvergütung einzubehalten.



## 05 Wie bekomme ich einen Ausbildungsplatz?

Jeder, der eine Ausbildung absolvieren möchte, muss sich im Vorfeld an die Berufsberatungsstelle der Agentur für Arbeit (Service d'Orientation Professionnelle de l'Agence pour le Développement de l'Emploi - ADEM) wenden, deren Mitarbeiter ihn in Bezug auf den jeweiligen Beruf und die für die einzelnen Handwerke erforderlichen Fähigkeiten beraten.

Um sich bei der Berufsberatungsstelle einzutragen, müssen Ausbildungsbewerber folgende Unterlagen einreichen:

- + letzte Schulzeugnisse oder -diplome
- + Personalausweis bzw. Aufenthaltserlaubnis oder Anmeldebescheinigung
- + Sozialversicherungsausweis

Vor Beginn der Ausbildung in einem zugelassenen Ausbildungsbetrieb muss der zukünftige Auszubildende bei der Berufsberatungsstelle die für seinen Ausbildungsvertrag erforderlichen Unterlagen abholen.

Der Auszubildende händigt dem Ausbilder oder Unternehmensleiter seine Lohnsteuerkarte aus, die ihm von der Steuerverwaltung ausgestellt wurde. Auszubildende, die nicht in Luxemburg wohnen, müssen sich an das für Nicht-Gebietsansässige zuständige Steueramt (Bureau d'imposition, section RTS non-résidents, 5, rue de Hollerich, L-2982 Luxemburg) wenden.

Der Ausbilder sorgt dafür, dass der Auszubildende innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist bei der Sozialversicherung angemeldet wird.

Nach Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags übermittelt der Ausbilder diesen der Chambre des Métiers, welche den Vertrag im Hinblick auf seine Rechtsgültigkeit anerkennen und in die Ausbildungsrolle eintragen muss.

## 06 Ausbildungsvergütungen und -prämien

Um die Berufsausbildung zu fördern, sieht der Gesetzgeber eine Beihilfe für Auszubildende vor: die Ausbildungsprämie für Auszubildende, die ihr Ausbildungsjahr bestanden haben:

- + CCP: Bewilligung einer Prämie von 130 € pro Ausbildungsmonat im Falle eines bestandenen Ausbildungsjahres
- + DAP: Bewilligung einer Prämie von 150 € pro Ausbildungsmonat im Falle eines bestandenen Ausbildungsjahres

Während der Ausbildung zahlt der Ausbilder dem Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung, deren Höhe je nach Beruf, Ausbildungsjahr und gegebenenfalls Bestehen des integrierten Zwischenprojekts und per großherzogliche Verordnung festgesetzt ist.

Alle Ausbildungsvergütungen finden Sie unter **[www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)**

## 07 Was muss man über den Ausbildungsvertrag wissen?

Der schriftliche Ausbildungsvertrag dient als Rahmen für das Arbeitsverhältnis. Dieser Ausbildungsvertrag muss vor Dienstantritt unterzeichnet werden.

Die Probezeit darf nicht mehr als 3 Monate betragen. Während der Probezeit können beide Parteien den Vertrag ohne Anspruch auf Entschädigung, ohne Kündigungsfrist und ohne Angabe der Kündigungsgründe auflösen.

Der Ausbildungsvertrag endet:

- A.** mit Bestehen der Ausbildung
- B.** durch die Einstellung der Tätigkeit des Ausbilders oder bei Aberkennung der Ausbildungsberechtigung
- C.** im Falle einer Kündigung durch eine der Vertragsparteien:
  - + wegen schweren oder wiederholten Verstoßes gegen die Vertragsbestimmungen
  - + im Falle einer gegen eine der Parteien ergangenen Verurteilung in einem Strafverfahren
  - + während der dreimonatigen Probezeit (ohne Angabe der Kündigungsgründe)
  - + selbst nach der Probezeit, wenn sich herausstellt, dass der Auszubildende nicht für den Beruf geeignet ist
  - + wenn der Auszubildende aus ärztlich festgestellten gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, seine Ausbildung in dem jeweiligen Beruf fortzusetzen
- D.** im Falle einer Kündigung durch die zuständige Arbeitgeberkammer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Arbeitnehmerkammer:
  - + wenn der Auszubildende oder der Ausbildungsbetrieb offensichtlich gegen den Vertrag verstößt
  - + wenn beim integrierten Projekt in der Mitte der Ausbildung festgestellt wurde, dass es dem Auszubildenden an ausreichenden Fähigkeiten für den gewählten Beruf mangelt
- E.** bei höherer Gewalt
- F.** im gegenseitigen Einvernehmen der Parteien
- G.** bei Erreichen der maximalen Ausbildungsdauer

Die Beendigung wird von der zuständigen Arbeitgeberkammer festgestellt und allen Vertragsbeteiligten mitgeteilt.

Bei jeder Kündigung eines Ausbildungsvertrags auf Betreiben einer Vertragspartei aus einem der in Punkt C des vorliegenden Kapitels genannten Gründe ist die vorherige Zustimmung der betroffenen Berufskammern einzuholen. Das Kündigungsverfahren hat gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen. Bei Streitigkeiten ist eine Streitschlichtungskommission hinzuzuziehen. Ihre Aufgabe besteht darin, die Parteien bei Streitigkeiten aufgrund des Ausbildungsvertrags wenn möglich zu versöhnen.

## ANSPRECHPARTNER

### Chambre des Métiers

#### Ausbildung

Jessica LANCKOHR  
Tel.: (+352) 42 67 67-203  
jessica.lanckohr@cdm.lu

Jean-Marie DELOOS  
Tel.: (+352) 42 67 67-206  
jean-marie.delooos@cdm.lu

### Agentur für Arbeit - Berufsberatungsstelle (Agence pour le Développement de l'Emploi - Service d'Orientation Professionnelle ADEM-OP)

Tel.: (+352) 247-85 480  
www.adem.public.lu  
info.op@adem.public.lu

### Maison de l'Orientation

Tel.: (+352) 8002-8181  
maison.orientation@men.lu  
www.maison-orientation.lu

### Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse)

Abteilung für  
Berufsausbildung  
(Service de la formation  
professionnelle)  
Tel.: (+352) 247-85100

Abteilung für  
Diplomanerkennung  
Tel.: (+352) 247-85910  
www.men.public.lu

## 08 Die Ausbildungsberater - Vermittler zwischen Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden

### 1. WURUM HANDELT ES SICH?

Die Ausbildungsberater stehen in direktem und ständigem Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben, den Auszubildenden und ihren Eltern sowie zu den Berufsschulen.

### 2. WELCHE ROLLE SPIELEN DIE AUSBILDUNGSBERATER?

Die wichtigste Rolle der Ausbildungsberater ist der direkte und ständige Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben, den Auszubildenden und ihren Eltern sowie mit den Berufsschulen.

Der Ausbildungsberater hat folgende Aufgaben:

- + er liefert den ausbildungsberechtigten Unternehmen und den Auszubildenden Informationen zu allen Themen im Zusammenhang mit der Berufsausbildung (Gesetzgebung, Organisation, Ausbildungspläne, Berichtsheft usw.), dies anhand von Dokumentationsarbeit, persönlicher Beratung und Besuchen in den Ausbildungsklassen;
- + er begleitet die Unternehmen und die Auszubildenden während des Ausbildungsprozesses im Unternehmen;
- + er fungiert als Vermittler bei Problemen zwischen dem Auszubildenden, der Schule und dem Unternehmen;
- + er fungiert als Mediator bei Unstimmigkeiten oder Konflikten zwischen den Vertragsparteien des Ausbildungsvertrags;
- + er veranstaltet Sitzungen der Streitschlichtungskommission und nimmt daran teil;
- + er achtet auf die Einhaltung des Verfahrens hinsichtlich der Kündigung des Ausbildungsvertrags;
- + er prüft die Ergebnisse der integrierten Projekte und legt dem Betreuungsausschuss diese Ergebnisse und gegebenenfalls entsprechende Verbesserungsvorschläge vor;
- + er meldet den zuständigen Stellen (Auszubildende, Ausbilder, zuständige Berufskammern, Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse), Inspection du Travail et des Mines (ITM)) festgestellte Unregelmäßigkeiten im Hinblick auf die Gesetzgebung in Sachen Berufsausbildung und das Arbeitsrecht;

- + er erstattet dem Betreuungsausschuss Bericht über die bei den Besuchen in den Unternehmen festgestellte Entwicklung der Handwerke und trägt so durch den Einsatz im Ausbildungsbetrieb und in der Schule zur ständigen Anpassung der Berufsausbildung an die Entwicklung der Technik bei;
- + er nimmt an PR-Veranstaltungen wie Worldskills, Tagen der offenen Tür oder sonstigen vom Betreuungsausschuss beschlossenen Veranstaltungen teil;
- + er nimmt an den Sitzungen der Ausschüsse teil, für die er offiziell ernannt wurde, einschließlich der Klassenratssitzungen und der Disziplinarausschüsse, sofern er betroffen ist;
- + er sammelt die Ergebnisse der Prüfungen in den Modulen im betrieblichen Umfeld und trägt sie in die Schülerakte ein;
- + er unterstützt den Auszubildenden gegebenenfalls bei einer beruflichen Neuorientierung und im Falle einer Kündigung seines Ausbildungsvertrags bei der Suche nach einem neuen Ausbildungsplatz;
- + er führt im Vorfeld Umfragen bei den Unternehmen durch;
- + er schaltet sich spontan bei Problemen ein.

## ANSPRECHPARTNER

### Der Matcher im Handwerk

**Marcel Baumann**  
Tel.: (+352) 42 67 67 - 241  
marcel.baumann@cdm.lu

### Ihre Ausbildungs- berater im Handwerk

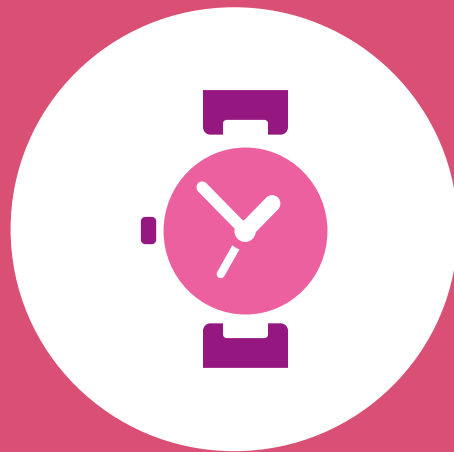
**Chantal Daubenfeld**  
Tel.: (+352) 42 67 67-225  
chantal.daubenfeld.@cdm.lu

**Norbert Wolsfeld**  
Tel.: (+352) 42 67 67-240  
norbert.wolsfeld@cdm.lu

**Christian Uberecken**  
Tel.: (+352) 42 67 67-287  
christian.uberecken@cdm.lu

**Christine Pirsch**  
(Secrétariat)  
Tel.: (+352) 42 67 67-242  
christine.pirsch@cdm.lu





# 5

**Die Ausbildungsarten -  
DAP, CCP, DT  
und grenzüberschreitende  
Ausbildungen (TRF)**

## Die Ausbildungsarten - DAP, CCP, DT und grenzüberschreitende Ausbildungen (TRF)

BEZEICHNUNG	DIPLOM / ZEUGNIS
<b>HANDWERKE AUS DEM BEREICH NAHRUNGSMITTEL</b>	
Bäcker-Konditor	CCP/DAP
Fachverkäufer im Bäcker- und Konditorenhandwerk	DAP
Fachverkäufer im Metzgerhandwerk	DAP
Feinkoch	DAP
Konditor-Feinbäcker-Schokoladen- und Speiseeishersteller	CCP/DAP
Metzger-Fleischer	CCP/DAP
Müller	TRF
<b>HANDWERKE AUS DEM BEREICH KOMMUNIKATION, MULTIMEDIA, KUNST UND SONSTIGE GEWERBE</b>	
Bild- und Multimediatechniker*	MEHRERE DIPLOME MÖGLICH
Buchbinder	DAP
Bühnenmaler und -plastiker	TRF
Drucker	TRF
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	TRF
Florist	CCP/DAP
Fotograf	DAP
Grafiker*	MEHRERE DIPLOME MÖGLICH

BEZEICHNUNG	DIPLOM / ZEUGNIS
Musikinstrumentenbauer	TRF
Schwimmlehrer	DAP
Siebdrucker	TRF
Tontechniker*	MEHRERE DIPLOME MÖGLICH
<b>HANDWERKE AUS DEM BEREICH BAU-UND AUSBAUGEWERBE</b>	
Dachdecker	CCP/DAP
Elektriker	CCP/DAP/DT
Estrichleger	TRF
Fachkraft für Abwassertechnik	TRF
Fachkraft für Gebäudetechnik	TRF
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	TRF
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	TRF
Fachkraft für Wasserwirtschaft	TRF
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	CCP/DAP
Gebäudereiniger	TRF
Gerüstbauer	TRF
Glaser-Spiegelhersteller	TRF
Kälteanlagenbauer	TRF

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom  
 \* DAP, DT, BTS (Höheres Fachdiplom), Abschlusszeugnis des allgemeinen Sekundarunterrichts (Abitur), Hochschul-/Universitätsstudium, usw..

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom

## Die Ausbildungsarten - DAP, CCP, DT und grenzüberschreitende Ausbildungen (TRF)

BEZEICHNUNG	DIPLOM / ZEUGNIS
Klempner	DAP
Kunstglaser	TRF
Lagerverwalter für Elektrotechnik	TRF
Lagerverwalter für Energiebedarf	TRF
Leuchtreklamenhersteller	TRF
Liftbauer	TRF
Maler-Lackierer	CCP/DAP
Marmorschleifer	CCP/DAP
Maurer / Bauunternehmer	CCP/DAP/DT
Ofensetzer-Schornsteinfeger	CCP / TRF
Parkettleger	CCP/DAP
Polsterer-Raumausstatter	TRF
Rollladen- und Jalousienbauer	TRF
Schlosser	DAP
Schreiner	DAP
Steinmetz-Steinbildhauer	CCP/DAP
Stukkateur-Fassadenbauer	CCP/DAP
Trockenbaumonteur	TRF
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	TRF
Zentralheizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebauer	CCP/DAP/DT
Zimmerer	DAP

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom

BEZEICHNUNG	DIPLOM / ZEUGNIS
HANDWERKE AUS DEM BEREICH MECHANIK	
Ankerwickler	TRF
Autolackierer	CCP/DAP
Büchsenmacher	TRF
Fahrlehrer	DAP
Hufbeschlagschmied	TRF
Industrie- und Baumaschinenmechaniker	DAP
Karosseriebauer	DAP
Kfz-Spengler	CCP/DAP
Kraftfahrzeugmechaniker	CCP/DAP/DT
Kraftfahrzeugpolsterer	TRF
Lagerverwalter im Automobilbereich	DAP
Landmaschinenmechaniker	DAP
Lkw-Mechaniker	TRF
Maschinenbaumechaniker	DAP/DT
Motorradmechaniker	TRF
Zweiradmechaniker	CCP / TRF

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom

## Die Ausbildungsarten - DAP, CCP, DT und grenzüberschreitende Ausbildungen (TRF)

### BEZEICHNUNG

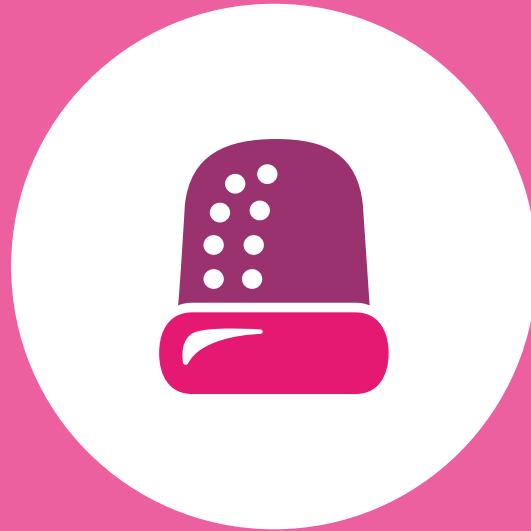
### DIPLOM / ZEUGNIS

#### HANDWERKE AUS DEM BEREICH MODE-GESUNDHEIT-HYGIENE

Änderungsschneider	CCP/DAP
Augenoptiker	DAP
Damenschneider	CCP/DAP
Fachverkäufer im Optikergewerbe	DAP
Friseur	CCP/DAP
Herrenschneider	CCP/DAP
Hörgeräteakustiker	TRF
Juwelier-Goldschmied	TRF
Kürschner	TRF
Maskenbildner-Maniküre	TRF
Medizinischer Fußpfleger	TRF
Modist-Hutmacher	TRF
Orthopädiemechaniker-Bandagist	TRF
Orthopädieschuhmacher	TRF
Schönheitspfleger	DAP
Schuhmacher	TRF
Täschner	TRF
Uhrmacher	TRF
Zahntechniker	DAP

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom





6

Handwerke aus dem  
Bereich Mode,  
Gesundheit und  
Hygiene



# Handwerke aus dem Bereich Mode, Gesundheit und Hygiene

Änderungs-  
schneider (M/W)

51

Augenoptiker  
(M/W)

53

Damenschneider  
(M/W)

55

Orthopädie-  
mechaniker-  
Bandagist (M/W)

77

Orthopädie-  
schuhmacher  
(M/W)

81

Schönheitspfleger  
(M/W)

83

Fachver-  
käufer im  
Optikergewerbe  
(M/W)

57

Friseur (M/W)

59

Herren-  
schneider (M/W)

63

Schuhmacher  
(M/W)

85

Täschner (M/W)

87

Uhrmacher  
(M/W)

89

Hörgeräteak-  
ustiker (M/W)

65

Juwelier-  
Goldschmied  
(M/W)

67

Kürschner (M/W)

69

Zahntechniker  
(M/W)

91

Maskenbildner-  
Maniküre (M/W)

71

Medi-  
zinischer  
Fußpfleger  
(M/W)

73

Modist -  
Hutmacher  
(M/W)

75

# Änderungsschneider (M/W)

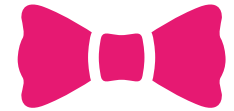
Risse nähen, Knöpfe annähen oder Reißverschlüsse austauschen sind Arbeiten, mit denen wir alle hin und wieder zu tun haben.

Wenn du dich auf diesen Bereich spezialisieren willst und dich für die Welt der Textilien interessierst, ist das Handwerk des Änderungsschneiders genau das Richtige für dich.

Als Änderungsschneider kümmerst du dich hauptsächlich um die Anpassung von

Kleidungsstücken an die Statur deiner Kunden (Größe, Beinlänge) und die Ausbesserung von Rissen. Du bist ebenfalls für die Einstellung der Maschinen und die Verwaltung des Lagerbestandes zuständig.

Du kannst dieses Handwerk in einem Schneideratelier, einer Boutique oder selbstständig ausüben.



## Aufgaben

- + Änderungen und Anpassungen von Kleidungsstücken (Bein- und Ärmellänge, Größe, Knopfabstand)
- + Nähen von Rissen in Kleidungsstücken
- + Einstellung und Verwendung der Maschinen (Nähmaschine, Nähfuß usw.)
- + Verwaltung des Lagerbestands (Scheren, Stecknadeln, Nähnadeln, Garn, Schneiderkreide)
- + Kundenberatung

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Über manuelles Geschick verfügen
- + Kontaktfreudig sein
- + Einwandfreie Manieren besitzen
- + Sinn für Formen und Farben haben
- + Die mit den verarbeiteten Materialien (Stoffe, Leder, Pelze usw.) verbundenen Techniken kennen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

*„Wenn du dich für die Welt der Textilien und Anpassung von Kleidungsstücken interessierst, ist das Handwerk des Änderungsschneiders genau das Richtige für dich.“*



# Augenoptiker (M/W)

Brillen und Kontaktlinsen sind die ständigen Begleiter vieler Menschen, die an einer Sehschwäche leiden.

Wenn du die Arbeit des Augenarztes ergänzen möchtest, ist das Handwerk des Augenoptikers genau das Richtige für dich.

Als Augenoptiker hast du die Aufgabe, Sehhilfen nach der Verordnung des Augenarztes oder aufgrund eigener Augenglasbestimmungen anzufertigen und anzupassen.

Dazu bearbeitest du vorgeschliffene Rohgläser, zentrierst sie und setzt sie in die Fassung ein. Anschließend bearbeitest du die Fassung so, dass sie dem Kunden richtig passt und bequem sitzt, wobei du

anatomische, optische und ästhetische Gesichtspunkte berücksichtigen musst.

Neben handwerklichem Können musst du vor allem auch technisches, physikalisches, psychologisches und kaufmännisches Wissen erwerben und entsprechend anwenden können. Deine Tätigkeit ist sowohl auf die Kundenberatung als auch auf das Fertigen der Brille bis hin zum Kundendienst bei Schwierigkeiten im Umgang mit den Sehhilfen ausgerichtet.



*„Wenn du die Arbeit des Augenarztes ergänzen möchtest, ist das Handwerk des Augenoptikers genau das Richtige für dich..“*



## Aufgaben

- + Messen der Sehschärfe und Bestimmung der Brechkraft anhand von objektiven und subjektiven Verfahren
- + Auswahl der Sehhilfen, Schutzbrillen oder Sonnenbrillen nach ärztlicher Verordnung oder aufgrund eigener Feststellung
- + Unterstützung des Kunden bei der Wahl der Fassung nach optischen, anatomischen oder ästhetischen Gesichtspunkten
- + Voranpassung der Fassungen
- + Einsetzen der Gläser in der festgestellten Stärke
- + Ausführung von Reparatur- und Reinigungsarbeiten von Brillen aus Metall, natürlichen Materialien oder Kunststoff
- + Hornhautmessungen
- + Anpassung von Kontaktlinsen und Skleralschalen
- + Anpassung von eigens angefertigten Kontaktlinsen
- + Reparatur und Anpassung von optischen, meteorologischen und vermessungstechnischen Geräten
- + Unterstützung von Sehbehinderten bei der Wahl von Sehhilfen sowie entsprechende Anpassung und Verkauf
- + Skizzieren und Herstellung von Brillenfassungen aus Metall und Kunststoff

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Über ausgezeichnetes manuelles Geschick verfügen
- + Technische, physikalische, psychologische und kaufmännische Kenntnisse besitzen
- + Präzise arbeiten
- + Einen gewissen Sinn für Formen haben
- + Einwandfreie Manieren besitzen
- + Dich für Physik und Mathematik interessieren

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Damenschneider (M/W)



Die neuesten Kollektionen, Trends und Styles sind für uns alle mit der Welt der Kleider und der Mode verbunden.

Wenn du dich für diesen Bereich interessierst und gerne schneiderst und entwirfst, ist das Handwerk des Damenschneiders genau das Richtige für dich.

Als Damenschneider besteht deine Arbeit darin, Damenoberbekleidung herzustellen. Hierzu musst du dich an Modetrends inspirieren und dabei Stoffe aus Natur- und Kunstfasern sowie Pelze oder Leder und zahlreiche „trendy“ Accessoires verarbeiten.

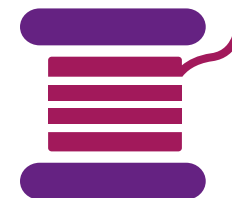
Neue Kollektionen und Änderungen erfordern ein individuelles Bild der Kundin und genau berechnete Schnitte. Du musst die Kleider also nach den Maßen deiner Kundinnen von Hand oder mit der Maschine nähen, bügeln und anpassen. Du wirst ebenfalls für den Einkauf von Stoffen zuständig sein.

Neben den Techniken und deinen erworbenen Fähigkeiten kannst du – sofern du kreativ bist – den Beruf des Modedesigners ins Auge fassen. Damenschneider können ihren eigenen Ideen und Kreationen neue Form geben und so eine neue Mode kreieren. Dies ist die Stärke der Maßschneiderei und gleichzeitig wesentliches Unterscheidungsmerkmal zur Massenproduktion, die niemals in der Lage sein wird, die Maßschneiderei zu verdrängen.

In deiner Schneiderwerkstatt arbeitest du mit Spezialmaschinen, um ein modernes und rationelles Arbeiten zu ermöglichen. Die Teilnahme an groß angelegten Werbekampagnen, Modeschauen, Seminaren, Fortbildungs- und Zuschnidekursen usw. schaffen Grundlage und Voraussetzungen für deinen Erfolg im Handwerk des Damenschneiders.



*„Wenn du dich für Mode interessierst und gerne schneiderst und entwirfst, ist das Handwerk des Damenschneiders genau das Richtige für dich..“*



## Aufgaben

- + Auswahl und Einkauf von Stoffen
- + Entwerfen und Zeichnen von Modellen
- + Anfertigen und Ausschneiden von Schnittmustern
- + Nähen von Oberbekleidung von Hand oder mit der Maschine
- + Entwerfen, Ändern und Ausbessern von Hüten
- + Herstellen und Ausbessern von Pelzwaren
- + Aufbewahren und Reinigen von Fellen
- + Entwerfen, Ausbessern, Ändern und Reinigen von Schuhen, mit Ausnahme von orthopädischem Schuhwerk
- + Anfertigen und Ausbessern von Lederwaren

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Wissen, wie man Zeichnungen anfertigt
- + Die mit den verarbeiteten Materialien (Stoffe, Leder, Pelze) verbundenen Techniken kennen
- + Gut rechnen können
- + Die Modetrends verfolgen und kennen
- + Sinn für Farbkombinationen haben
- + Dich in andere hineinversetzen können
- + Über manuelles Geschick verfügen
- + Kontaktfreudig sein
- + Gepflegt und elegant auftreten können
- + Den Menschen zuhören können und einwandfreie Manieren besitzen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Fachverkäufer im Optikergewerbe (M/W)



Brillen und Kontaktlinsen sind die ständigen Begleiter vieler Menschen, die an einer Sehschwäche leiden.

Wenn du dich für diese Welt interessierst und einen gewissen Geschäftssinn mitbringst, ist dieses Handwerk genau das Richtige für dich.

Als Fachverkäufer im Optikergewerbe kümmerst du dich hauptsächlich um den Verkauf von Brillen, Kontaktlinsen und zugehörigen Pflege- und Reinigungsmitteln.

Du empfängst die Kunden und berätst sie

bei ihrer Wahl. Du bist ebenfalls für die Auslage der Waren im Geschäft und die Verwaltung der Lagerbestände zuständig.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du sie in erster Linie in Fachgeschäften (bei Optikern) ausüben.



*„Wenn du dich für die Welt der Optik interessierst und einen gewissen Geschäftssinn mitbringst, ist dieses Handwerk genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Kundenempfang und -beratung (Verkauf)
- + Präsentation, Sortieren und Verwaltung der Lagerbestände
- + Kassenbuchführung
- + Diverse verwaltungstechnische Aufgaben (Bestell- und Lieferscheine, Verwaltung der Kundendateien usw.)

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Mehrere Sprachen beherrschen (Französisch, Luxemburgisch, Deutsch)
- + Die Verkaufstechniken beherrschen
- + Kontaktfreudig sein
- + Geschäftssinn besitzen
- + Gepflegt aussehen und einwandfreie Manieren besitzen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf **[www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)** die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Friseur (M/W)



Stufenschnitte, Fransen, Ausdünnen, Färben, Entfärben, Depigmentieren – jeder von uns hat bereits von diesen Vorgängen gehört, ohne dass wir jedoch wissen, um was es sich dabei genau handelt.

Wenn diese Begriffe dir nicht fremd sind oder du mehr über sie erfahren willst, ist das Handwerk des Friseurs genau das Richtige für dich.

Als Friseur wirst du viele verschiedene und vielfältige Aufgaben haben: Frisieren, Schneiden, Wasser- und Dauerwellen legen, Färben, Entfärben, Anbringen von Perücken und Haarverlängerungen usw.

Du kannst deinen Kunden auch Schönheitspflege wie Maniküre oder Gesichtspflege anbieten. Auch der Verkauf von verschiedenen Pflegeprodukten kann zu deinen Aufgaben gehören.

Deine Aufgabe als Friseur besteht nicht nur im Frisieren und in der kosmetischen Behandlung deiner Kunden, um sie zu verschönern und zu pflegen, sondern du musst sie auch zur entsprechenden Haar- und Hautpflege beraten.



*„Wenn die Begriffe Stufenschnitte, Fransen, Ausdünnen, Färben, Entfärben dir nicht fremd sind oder du mehr über sie erfahren willst, ist das Handwerk des Friseurs genau das Richtige für dich. „*



## Aufgaben

- + Haareschneiden
- + Rasieren und Stutzen von Bärten
- + Kopfhaut- und Haarpflege
- + Frisieren von Damen, Herren und Kindern
- + Entfärben, Färben und Setzen von Farbakzenten
- + Herstellung und Pflege von Haarteilen
- + Gesichts- und Handpflege
- + Auftragen und Entfernen von Make-Up und Nagelpflege
- + Gestaltung und Auftragen von Masken und Make-Up für Theater- und Filmvorführungen
- + Auftragen von Tattoos und Permanent Make-Up
- + Gestaltung von Kunstnägeln

## Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Kontaktfreudig und freundlich sein
- + Über manuelles Geschick und Sinn für Formen und Farben verfügen
- + Unempfindlich gegenüber chemischen Produkten und Duftstoffen sein
- + Den Umgang mit Menschen lieben
- + Angenehm und gepflegt aussehen
- + Gründlich sein und Sinn für Ästhetik besitzen
- + In einem guten körperlichen Zustand sein (längeres Stehen)
- + Aufmerksam, geduldig und gut organisiert sein
- + Dynamisch und offen sein

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



# Herrenschneider (M/W)



Sakko, Hose, Weste, Anzug, Smoking - all diese Begriffe rufen bei uns Gedanken an Eleganz und Mode hervor.

Wenn du dich für diese Welt interessierst und gerne schneiderst und entwirfst, ist das Handwerk des Herrenschneiders genau das Richtige für dich.

Als Herrenschneider kümmerst du dich in erster Linie um das Entwerfen, die Herstellung, die Umarbeitung und die Reparatur von allen möglichen Anzügen und Kleidungsstücken für Herren. Du kümmerst dich sowohl um die Anfertigung von Skizzen als auch um das Nähen, Anpassen und Bügeln der Modelle.

Der Herrenschneider muss das Entwerfen und Zeichnen von Kleidermodellen beherrschen. Hierzu muss er Maß nehmen sowie Schnittmuster anfertigen

und zuschneiden können. Erst danach beginnt die eigentliche Arbeit des Nähens, sei es von Hand oder mit der Nähmaschine.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest und zusätzlich zu deinen erlernten manuellen und technischen Fertigkeiten über eine gewisse Fantasie verfügst, kannst du auch den Beruf des Modeschöpfers in Erwägung ziehen. Genau aus diesem Grund kann die Maßschneiderei niemals ganz von der Massenproduktion verdrängt werden.

Du kannst dein Handwerk in der Modeindustrie als Selbstständiger oder Angestellter ausüben.



*„Wenn du dich für die Welt der Herrenmode interessierst und gerne schneiderst und entwirfst, ist das Handwerk des Herrenschneiders genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Auswahl und Einkauf von Stoffen
- + Entwerfen und Zeichnen von Modellen
- + Anfertigen und Ausschneiden von Schnittmustern
- + Nähen von Oberbekleidung von Hand oder mit der Maschine
- + Änderungen und Anpassungen
- + Kundenberatung

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Wissen, wie man Zeichnungen anfertigt
- + Die mit den verarbeiteten Materialien (Stoffe, Leder, Pelze) verbundenen Techniken kennen
- + Gut rechnen können
- + Die Modetrends verfolgen und kennen
- + Sinn für Farbkombinationen haben
- + Dich in andere hineinversetzen können
- + Über manuelles Geschick verfügen
- + Kontaktfreudig sein
- + Gepflegt und elegant auftreten können
- + Den Menschen zuhören können und einwandfreie Manieren besitzen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



# Hörgeräteakustiker (M/W)



Ein großer Teil der Bevölkerung ist vom Verlust des Hörvermögens und der akustischen Wahrnehmung betroffen.

Wenn du die Hörgeschädigten unterstützen möchtest, ist das Handwerk des Hörgeräteakustikers genau das Richtige für dich.

Als Hörgeräteakustiker musst du die Kunden über die verschiedenen Arten von Hör- oder Hörschutzgeräten beraten.

Im Rahmen deiner Tätigkeit musst du den individuellen Bedürfnissen deiner Kunden - wie z. B. altersbedingte Verringerung des Hörvermögens oder erhöhte Geräuschbelastung im Beruf - Rechnung tragen. Um die Hörgeräte optimal einzustellen, nimmst du Messungen des Hörvermögens vor, bei denen du feststellst, in welchem Maße die Kunden hohe bzw. tiefe Töne oder Stimmen wahrnehmen können.

Du fertigst ebenfalls Maßbohrstücke, sog. Otoplastiken, für Hörhilfen oder Gehörschutz an. Hierzu nimmst du

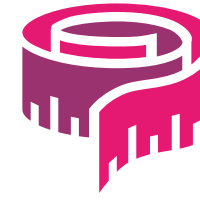
Abdrücke der Gehörgänge, passt die Teile individuell an jeden Kunden an, setzt die Otoplastiken in die Hörgeräte ein und nimmst die End Einstellungen vor.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, bist du zudem für die Wartung und die Reparatur von Hörhilfen zuständig und führst die Kunden in deren Handhabung ein. Du übernimmst Verwaltungsaufgaben, erstellst Kostenvoranschläge, bereitest Aufstellungen vor und stellst den Kunden Rechnungen aus.

Du wirst vorrangig in Unternehmen der Hörgerätebranche, bei Herstellern von Hörhilfen arbeiten und deine Arbeit in erster Linie in Werkstätten verrichten. Kundenempfang und -beratung finden in der Regel im Laden statt, während die Hörtests in den Akustiklabors durchgeführt werden.



*„Wenn du die Hörgeschädigten unterstützen möchtest, ist das Handwerk des Hörgeräteakustikers genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Kontrolle der akustischen Eigenschaften des Hörvermögens gemäß den bewährten Standards für Hör- und Hörschutzgeräte
- + Auswahl und Anpassung der Hörhilfen je nach Kundenbedarf
- + Entnahme von Ohrabdrücken
- + Herstellung von maßgefertigten Ohrstücken
- + Wartung und Reparatur der Hörhilfen
- + Suche und Auswahl der elektroakustischen Anordnung
- + Einstellung der Hörhilfen nach der Auswertung der Ergebnisse der audiometrischen Untersuchung des Ohres

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Sehr sorgfältig sein
- + Über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügen
- + Feinfühligkeit an den Tag legen können, um auf die kosmetischen und optischen Bedenken der Kunden in Bezug auf die Hörhilfen einzugehen
- + Über technische Kenntnisse in der Akustik verfügen
- + Grundkenntnisse in Physik und Mathematik besitzen
- + Über manuelles und technisches Geschick verfügen
- + Deine Biologiekenntnisse, insbesondere im Bereich Anatomie und Physiologie des Gehörs und der Sprachorgane, einsetzen können

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf **[www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)** die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Juwelier-Goldschmied (M / W)

Schmuck aus Gold, Silber, Diamanten und Edelsteinen fasziniert jeden von uns, egal ob wir ihn verschenken oder tragen.

Wenn du dich an seiner Herstellung, Reparatur oder Verarbeitung beteiligen möchtest, ist das Handwerk des Juweliers-Goldschmieds genau das Richtige für dich.

Als Juwelier-Goldschmied kreierst du in deiner Werkstatt mit Edelsteinen und Perlen besetzten Gold-, Silber- oder Platinschmuck. Die von dir gefertigten Schmuckstücke sind nach persönlichen oder sonstigen Vorlagen hergestellte Einzelstücke, von den Rohstoffen bis hin zu dem zum Verkauf bestimmten Endprodukt.

Zum kreativen Aspekt deiner Arbeit kommen Reparatur-, Verarbeitungs- oder Modernisierungsarbeiten hinzu. Auch bei diesen Aspekten leistest du individuelle Arbeit.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wohnst du der Schöpfung und der Entwicklung deiner Stücke selbst bei. Da sich im Laufe der Jahrtausende zahlreiche Handwerke aus dem Goldschmiedehandwerk heraus entwickelt haben, sind die zu erwerbenden Techniken äußerst vielfältig und ermöglichen dir, dich in deinem Beruf in bestimmten Bereichen wie z.B. der Gemmologie (Edelsteinkunde) zu spezialisieren.



*„Wenn du dich an der Herstellung, Reparatur oder Verarbeitung von Schmuck und Edelsteinen beteiligen möchtest, ist das Handwerk des Juweliers-Goldschmieds genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Kreieren von Schmuck aus Edelmetall mit oder ohne Edelsteine und Perlen auf Eigeninitiative oder auf Bestellung
- + Kreieren von Goldschmiedearbeiten aller Art auf Eigeninitiative oder auf Bestellung
- + Einsetzen von Perlen und Edelsteinen
- + Umarbeiten, Reparieren und Reinigen von Schmuck
- + Schätzen und Identifizieren von Edelsteinen, Perlen und sonstigem Schmuck

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Über ein sehr gutes Sehvermögen verfügen
- + Kreativ sein und Vorstellungskraft besitzen
- + Über manuelles und technisches Geschick verfügen
- + Präzise und konzentriert arbeiten
- + Ein gutes Gedächtnis haben
- + Ausdauer haben
- + Viel Geduld mitbringen
- + Zeichnerisch und kreativ begabt sein

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Kürschner (M/W)



Felle und Pelzbekleidung üben oft eine gewisse Faszination auf ihre Besitzer aus.

Wenn du dich sowohl für Pelze als auch für Mode interessierst, ist das Handwerk des Kürschners genau das Richtige für dich.

Als Kürschner verarbeitest du Pelze und Felle zu Mänteln, Jacken, Capes, Kragen, Hüten und Mützen.

Zuerst wählst du die Felle selbst aus, dann schneidest du sie entsprechend dem jeweiligen Schnittmuster und unter Beachtung von Qualität, Farbe und Struktur der jeweiligen Pelze zu. Das Aussehen deines fertigen Produktes hängt von der Auswahl, dem richtigen Zuschnitt und der fachgerechten Verarbeitung der Felle ab: dieses Material verlangt besondere Verarbeitungstechniken und sehr genaues Arbeiten.

Die Arbeit des Kürschners wird im Allgemeinen im Rahmen von Gemeinschaftsarbeiten durchgeführt und die einzelnen Mitarbeiter teilen

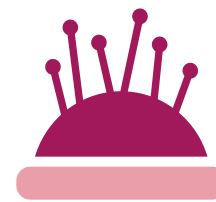
sich die Arbeitsgänge. In diesem Handwerk ist es möglich, den gesamten Entstehungsprozess eines Produktes, vom Einkauf des Rohmaterials (d. h. der Pelze) bis zum Verkauf des fertigen Kleidungsstücks miterleben. Abgesehen von den Kenntnissen bezüglich der Bearbeitung der Felle musst du die aktuellen über Modetrends kennen und umzusetzen wissen.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du Schnittmuster anfertigen können, in der Lage sein, Kunden zu beraten und auf ihre individuellen Wünsche einzugehen, aber ebenfalls Maß nehmen und Anproben durchführen können.

Wenn man bedenkt, dass es 180 bis 200 verschiedene Pelztierarten gibt, kann man sich vorstellen, wie abwechslungsreich dieser Beruf hinsichtlich des zu verarbeitenden Materials ist.



*"Wenn du dich sowohl für Pelze als auch für Mode interessierst, ist das Handwerk des Kürschners genau das Richtige für dich..."*



## Aufgaben

- + Verarbeitung von Pelzfellen zu Mänteln, Jacken, Capes, Kragen, Hüten und Mützen
- + Auswählen der Felle
- + Maß nehmen bei den Kunden
- + Anproben
- + Verkauf

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Wissen, wie man Zeichnungen anfertigt
- + Die mit den verarbeiteten Materialien (Pelze) verbundenen Techniken kennen
- + Gut rechnen können
- + Die Modetrends verfolgen und kennen
- + Sinn für Farbkombinationen haben
- + Über manuelles Geschick verfügen
- + Kontaktfreudig sein
- + Den Menschen zuhören können und einwandfreie Manieren besitzen
- + Unempfindliche Haut haben (keine Allergien auf Pelze)

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Maskenbildner-Maniküre (M/W)

Ob in der Oper, im Theater, beim Musical, in Film oder Fernsehen, Schauspieler müssen bei der Verkörperung ihrer Rollen unterstützt werden.

Wenn du dazu beitragen möchtest, das Spiel der Künstler über die Maske realistischer zu gestalten, ist das Handwerk des Maskenbildners-Maniküre genau das Richtige für dich.

Als Maskenbildner-Maniküre schminkst du die Schauspieler nach Vorgaben, Skizzen oder Figuren der Kostüm- bzw. der Chefmaskenbildner, fertigst Perücken, Haarteile und Bärte an und arbeitest vorhandene Accessoires um.

Du stellst plastische Gesichts- und Körperteile her und passt sie den Darstellern an, um z. B. Hautveränderungen, Narben, Aktionsverletzungen zu simulieren oder Fantasie- bzw. Tiermasken zu gestalten.

Vor Vorstellungen oder Dreharbeiten verhilfst du den Künstlern durch Schön-, Charakter- bzw. Altschminken zum gewünschten Rollenaussehen.

Du frisierst die Darsteller oder setzt ihnen Perücken auf und bringst Haarteile, Bärte oder plastische Maskenteile an.

Nach den Auftritten nimmst du die Perücken, Haar- und Maskenteile wieder ab, reinigst Arbeitsmittel und Maskenteile, frisierst die Perücken neu und lagerst sie fachgerecht.

Wenn du dich für dieses Handwerk entscheidest, wirst du in erster Linie in Schminkräumen und Maskenbildnerateliers tätig sein. Bei Außendreharbeiten oder Freilichtaufführungen arbeitest du auch zeitweise im Freien. Vorbereitende Arbeiten führst du am Schreibtisch und gegebenenfalls mithilfe des Computers aus.

Du wirst hauptsächlich an Theatern und Opernhäusern, bei Fernsehanstalten und in Filmstudios arbeiten. Darüber hinaus kannst du auch in Friseur- und Kosmetiksalons beschäftigt sein.

*„Wenn du dazu beitragen möchtest, das Spiel der Künstler über die Maske realistischer zu gestalten, ist das Handwerk des Maskenbildners-Maniküre genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Gestalten von Maskenkonzepten
- + Aufsetzen von Perücken, Haarteilen und Bärten
- + Gestalten von Maskenkonzepten
- + Umarbeiten von bestehenden Accessoires
- + Gestalten und Auftragen von Masken und Make-Up für Theater- und Filmvorführungen aller Art

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Kreativ sein
- + Künstlerisches Geschick und Fantasie an den Tag legen
- + Über Kenntnisse in Mathematik und Chemie verfügen
- + Geschickt mit den Händen sein
- + Sehr sorgfältig sein

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



# Medizinischer Fußpfleger (M/W)



Eingeschlossen und oft eingeeengt und trotzdem sehr beansprucht – die Füße sind Teile des menschlichen Körpers, die man in verschiedenster Hinsicht, d. h. sowohl unter einem ästhetischen als auch unter einem medizinischen Gesichtspunkt, betrachten kann.

Wenn du dich für die Bereiche Gesundheit und Hygiene interessierst und du gerne Füße pflegen würdest, ist das Handwerk des Fußpflegers genau das Richtige für dich.

Als medizinischer Fußpfleger berätst du deine Kunden in Sachen Vorsorge und Hygiene ihrer Füße. Du behandelst Hühneraugen, Verhornungen sowie verdickte, eingewachsene und verpilzte Nägel und pflegst Fußsohlen. In diesem Sinne musst du in der Lage sein, die erforderlichen Behandlungsschritte zuverlässig und genau auszuführen

und deinen Kunden zuzuhören.

Du stellst Bandagen und künstliche Fußnägel her, und falls du eine Erkrankung feststellst, die einen medizinischen Eingriff erfordern, überweist du deine Kunden an einen Arzt.

Wenn du dich für dieses Handwerk entscheidest, muss deine eigene Körperpflege einwandfrei sein. Da einige Erkrankungen manchmal ziemlich abstoßend aussehen können, darfst du auch nicht zu empfindlich sein.

Was die Ausübung deines Handwerks angeht, so wirst du sowohl in Praxen als auch in Pflegeheimen oder bei den Kunden zu Hause arbeiten.



*„Wenn du dich für die Bereiche Gesundheit und Hygiene interessierst und du gerne Füße pflegen würdest, ist das Handwerk des Fußpflegers genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Beratung in Sachen Vorsorge und Hygiene von Füßen
- + Desinfizieren von Füßen
- + Entfernen von Hühneraugen und eingewachsenen Nägeln
- + Pflege von Fußsohlen
- + Herstellung von Bandagen
- + Gestaltung von künstlichen Fußnägeln
- + Überweisung der Kunden an einen Arzt (im Falle der Feststellung einer Erkrankung)

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügen
- + Nicht zu empfindlich sein
- + Sorgfältig und genau arbeiten
- + Auf die Kunden eingehen können
- + Die Hygienevorschriften gut kennen
- + Grundkenntnisse in der Anatomie des Fußes besitzen
- + Über Kenntnisse in Biologie und Mikrobiologie verfügen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Modist - Hutmacher (M/W)

Ob aus Filz, aus Stroh oder aus Stoff und egal bei welchem Wetter, der Hut ist ein Accessoire, das von jeher viele von uns fasziniert.

Wenn du dich sowohl für die Herstellung von Hüten als auch für die Welt der Mode interessierst, ist das Handwerk des Modisten-Hutmachers genau das Richtige für dich.

Als Modist wirst du Kopfbedeckungen aller Art für Damen, Herren und Kinder entwerfen, herstellen, ändern und reparieren.

Im Atelier musst du die zur Herstellung von Hüten oder anderen Kopfbedeckungen nötigen Modelle entwerfen und zeichnen. Dafür musst du Maß nehmen, Schnittmuster ausarbeiten und diese dann zuschneiden. Du arbeitest mit Materialien aller Art, sei es Stroh, Filz, Pelz, Leder, Stoff, Samt oder Seide.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du die Kunden im Geschäft bei der Auswahl des Modells und des passenden Materials beraten. Zur Formgebung des Hutmaterials und zur Anpassung an die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden benutzt du Formen aus Holz oder sonstigen Materialien in verschiedenen Größen.

Du wirst auch andere Arbeiten übernehmen müssen, wie z. B. Bügeln, Nähen, Kleben und Sticken, die du entweder von Hand oder mit Spezialmaschinen ausführst.

*„Wenn du dich sowohl für die Herstellung von Hüten als auch für die Welt der Mode interessierst, ist das Handwerk des Modisten-Hutmachers genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Entwurf und Herstellung von Modellen und Schnittmustern
- + Entwurf, Herstellung, Umarbeitung und Reparatur von Hüten aller Art
- + Auswahl von Materialien
- + Ermitteln des Kopfumfangs der Kunden
- + Nähen, Kleben, Sticken, Bügeln
- + Anbringen von Bändern und Futter
- + Kundenberatung

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Wissen, wie man Zeichnungen anfertigt
- + Sinn für Formen und Farbkombinationen haben
- + Über manuelles Geschick verfügen
- + Kontaktfreudig sein
- + Den Menschen zuhören können und einwandfreie Manieren besitzen
- + Kreativ sein und Vorstellungskraft besitzen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



# Orthopädiemechaniker- Bandagist (M/W)

Viele Menschen werden von Geh- oder sonstigen Behinderungen geplagt. Durch den technischen Fortschritt kann diesen Menschen aber immer besser geholfen werden.

Wenn du dich für diesen Bereich interessierst und dazu beitragen möchtest, diesen Menschen zu helfen, ist das Handwerk des Orthopädiemechanikers-Bandagisten genau das Richtige für dich.

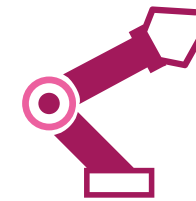
Als Orthopädiemechaniker-Bandagist fertigst du technische Konstruktionen für Personen mit eingeschränkter Mobilität, wie z. B. Arm- und Beinschienen, Schutzhülsen, künstliche Gliedmaßen (Prothesen), Stützkorsetts, an und passt ihnen diese Hilfsmittel an.

Das Arbeitsgebiet des Orthopädiemechanikers umfasst den Entwurf, die Herstellung, Anpassung und Instandsetzung von Kunstgliedern aus den verschiedensten Materialien. Da jeder Mensch unterschiedlich beschaffen ist, muss jedes Hilfsmittel individuell gestaltet werden. Serienarbeit

gibt es nicht in diesem Beruf.

Deine Ausbildung zum Orthopädiemechaniker-Bandagisten beinhaltet demnach insbesondere die Holz-, Leder-, Metall- und Kunststoffbe- und -verarbeitung. Aufgrund der technischen Entwicklung werden auch zunehmend elektronisch gesteuerte Prothesen und Muskelsimulatoren in der Orthopädie eingesetzt, sodass hierfür auch Kenntnisse im elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Bereich notwendig sind.

*„Wenn du dich für den Bereich der Orthopädie interessierst und dazu beitragen möchtest, Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu helfen, ist das Handwerk des Orthopädiemechanikers-Bandagisten genau das Richtige für dich..“*



## Aufgaben

- + Entwurf, Herstellung und Reparatur von künstlichen Gliedmaßen aus Holz, Leder, Leichtmetall und Kunststoff, von orthopädischen Korsetts und Korrektur- und Stützgeräten sowie von Prothesen, Bandagen, Schienen und Schutzhülsen
- + Herstellung, Einstellung und Anpassung von künstlichen Gliedmaßen (Füße, Waden, Oberschenkel, Unterarme und Hände) aus Holz, Leichtmetall, Filz, Leder und Kunststoff
- + Herstellung, Anpassung und Reparatur von Arbeitsvorrichtungen für künstliche Arme und Zubehör für orthopädische Geräte
- + Herstellung, Einstellung und Anlegen von Bruchbänden, medizinischen Kompressionsstrümpfen, medizinischen Bauchbandagen und sonstigen Bandagen
- + Herstellung und Einstellung von Gehhilfen
- + Herstellung und Anpassung von orthopädischen Stützen (Einlagen)
- + Herstellung von orthopädischen Schuhen
- + Herstellung von Vorfußprothesen, Fußprothesen und Schuhehöhungen
- + Umarbeitung und orthopädische Anpassung von Schuhen aller Art
- + Herstellung von Sitzen, Stützen oder Haltevorrichtungen, Hilfsgeschäften und orthopädischen Schuhsohlen
- + Manuelle oder maschinelle Herstellung von Schuhen aller Art
- + Reparatur und Wartung der Schuhe

## Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Über geistige Flexibilität verfügen
- + In der Lage sein, die Bedürfnisse der behinderten Menschen zu erkennen
- + Über manuelles und technisches Geschick verfügen
- + Kenntnisse im elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Bereich besitzen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.





# Orthopädie- schuhmacher (M/W)



Viele Menschen werden von Geh- oder sonstigen Behinderungen geplagt. Durch den technischen Fortschritt kann diesen Menschen aber immer besser geholfen werden.

Wenn du dich für diesen Bereich interessierst und dazu beitragen möchtest, diesen Menschen zu helfen, ist das Handwerk des Orthopädie Schuhmachers genau das Richtige für dich.

Als Orthopädie Schuhmacher stellst du Schuhe und Stiefel für Personen her, die aus medizinischen Gründen - sei es aus präventiven oder aus therapeutischen Ursachen - Sonderanfertigungen benötigen, und passt diese an.

Dein Arbeitsgebiet umfasst den Entwurf, die Herstellung, Anpassung und Instandsetzung von Kunstgliedern aus den verschiedensten Materialien: Arm- und Beinschienen, Schutzhülsen, künstliche Gliedmaßen (Prothesen), Stützkorsetts,

wobei du den behinderten Personen diese Hilfsmittel später auch anpasst.

Da jeder Mensch unterschiedlich beschaffen ist, muss jedes Hilfsmittel individuell gestaltet werden. Serienanfertigungen gibt es in diesem Beruf keine. Aufgrund des technischen Fortschritts werden auch zunehmend elektronisch gesteuerte Prothesen und Muskelsimulatoren in der Orthopädie eingesetzt, sodass hierfür auch spezifische Kenntnisse im elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Bereich notwendig sind.

*„Wenn du dich für den Bereich der Orthopädie interessierst und dazu beitragen möchtest, Menschen zu helfen, die Sonderanfertigungen brauchen, ist das Handwerk des Orthopädie Schuhmachers genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Herstellung von orthopädischen Schuhen
- + Herstellung von Vorfußprothesen, Fußprothesen und Schuhehöhungen
- + Umarbeitung und orthopädische Anpassung von Schuhen aller Art
- + Herstellung von Sitzen, Stützen oder Haltevorrichtungen, Hilfsgeräten und orthopädischen Schuhsohlen

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Verantwortungsbewusst sein
- + Gewissenhaft arbeiten können
- + Gute Kommunikationsfähigkeiten an den Tag legen
- + Über manuelles und technisches Geschick verfügen
- + Eine gewisse Einfühlbarkeit besitzen
- + Kenntnisse in Mathematik und Biologie/Anatomie besitzen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Schönheitspfleger (M/W)



Pflege von Gesicht, Hals und Händen, Make-Up, Cremes und Gesichtsmasken – das alles sind Begriffe, die wir mit Entspannung verbinden.

Wenn du für diese Behandlungen verantwortlich sein willst und dich für die Welt der Schönheitspflege interessierst, ist das Handwerk des Schönheitspflegers genau das Richtige für dich.

Als Schönheitspfleger arbeitest du in einem Schönheitssalon, in dem du den Bedürfnissen deiner Kunden angepasste individuelle Behandlungen durchführst. Du pflegst Gesicht und Körper und bist für die entsprechende Reinigung, Verschönerung, Korrektur und Aufwertung zuständig. Du trägst zur Erhaltung und

Pflege der Schönheit deiner Kunden bei, indem du kosmetische Produkte (spezielle Wachsenwendungen zur Epilation, Make-Up usw.) und spezielle Geräte verwendest.

Du bist ebenfalls für die Schönheit der Hände, Füße und Nägel deiner Kunden verantwortlich. Du hast ebenfalls die Möglichkeit, Sonnenstudios zu betreiben.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, kümmerst du dich ebenfalls um die Präsentation und den Verkauf von Kosmetikprodukten und gibst deinen Kunden dank deiner Kompetenz und deines Know-hows Ernährungstipps.



*„Wenn du dich für die Welt der Schönheitspflege interessierst, ist das Handwerk des Schönheitspflegers genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Behandlung von Gesicht, Hals und Dekolleté und Auftragen von Pflegeprodukten
- + Behandlung von Brust, Körper, Händen und Füßen und Auftragen von Pflegeprodukten
- + Kosmetische Behandlung der Haut
- + Gestaltung und Auftragen von Masken und Make-Up für Theater- und Filmvorführungen
- + Auftragen von Tattoos und Permanent Make-Up
- + Auftragen und Entfernen von Make-Up und Nagelpflege
- + Gestaltung von Kunstnägeln

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Kontaktfreudig und freundlich sein
- + Über manuelles Geschick verfügen
- + Taktgefühl besitzen und diskret sein
- + Den Umgang mit Menschen lieben
- + Angenehm und gepflegt aussehen
- + Gründlich sein und Sinn für Ästhetik besitzen
- + In einem guten körperlichen Zustand sein (viel aufrecht stehen)
- + Aufmerksam, geduldig und gut organisiert sein
- + Dynamisch und offen sein

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf **[www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)** die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Schuhmacher (M/W)

Pumps, Stiefel, Halbstiefel, Ballerinen... die einzelnen Schuhmodelle betreffen uns alle und sind Bestandteil der Mode.

Wenn du dich für dieses Universum und diese Accessoires interessierst, ist das Handwerk des Schuhmachers genau das Richtige für dich.

Natürlich werden Schuhe heutzutage größtenteils industriell hergestellt. Der Schuhmacher stellt aber noch maßgeschneiderte Schuhe her: zum Beispiel Reitstiefel oder Schuhe, die anlässlich von Theateraufführungen oder von Kunden mit speziellem Bedarf (z. B. Schuhe in Sondergrößen) getragen werden.

Neben der Reparatur und der Herstellung wirst du als Schuhmacher ebenfalls andere diverse Aufgaben haben: Verarbeitung von Schuhen und Stiefeln aus der Serienproduktion, Einarbeitung von Fußstützen, um ein besseres Stehen und Gehen zu ermöglichen, Umfärben von Schuhen und Lederwaren.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du über gute Kenntnisse der verwendeten Materialien wie Leder, Kunststoffe und Gummi verfügen. Zudem musst du alle mit der Herstellung von neuen Schuhen verbundenen Verfahren beherrschen: Fußmriszeichnungen anfertigen, die Fußmaße übertragen, den Schaft und die Ledersohle zuschneiden, die Schnittkanten an Sohlen und Absätzen nähen, kleben und fräsen, die Brandsohle glätten.

Das Handwerk des Schuhmachers erfordert darüber hinaus das zur Bedienung und Wartung der verwendeten Werkzeuge, Maschinen und Spezialgeräte erforderliche technische Wissen. Außerdem musst du über Grundkenntnisse der menschlichen Anatomie, insbesondere der Anatomie des Fußes und des Beines und ihrer Erkrankungen verfügen.



*„Wenn du dich für das Universum der Mode und Schuhe interessierst, ist das Handwerk des Schuhmachers genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Anfertigen von Fußmriszeichnungen
- + Zuschneiden von Schäften und Sohlen
- + Nähen, kleben, fräsen, glätten
- + Bedienen und Warten der Werkzeuge, Maschinen und Spezialgeräte
- + Verarbeiten von Schuhen und Stiefeln aus der Serienproduktion
- + Einarbeiten von Fußstützen
- + Umfärben von Schuhen und Lederwaren

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Über das zur Bedienung und Wartung der verwendeten Werkzeuge, Maschinen und Spezialgeräte erforderliche technische Wissen verfügen
- + Grundkenntnisse der Anatomie des Fußes und des Beines und ihrer Erkrankungen besitzen
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Kontaktfreudig sein und Sinn für Formen haben

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Täschner (M/W)



Geldbörsen, Brieftaschen, Handtaschen, Gürtel und Handschuhe - jeder von uns besitzt viele verschiedene Lederwaren.

Wenn du Spaß an der Verarbeitung von Leder, synthetischen Stoffen und Textilien hast und kreativ bist, ist das Handwerk des Täschners genau das Richtige für dich.

Als Täschner stellst du Handtaschen, Kleinlederwaren, Koffer und Mappen her. Deine wichtigsten Werkstoffe sind verschiedene Lederarten, du verarbeitest aber auch Textilien und synthetische Stoffe.

Zunächst entwirfst du die Lederartikel und fertigst dazu Skizzen und Schablonen an. Nach der Auswahl des Materials schneidest du die Einzelteile zu, schärfst die Lederkanten und schlägst sie ein. Dann nähst du die Lederteile zusammen und fügst das Innenfutter hinzu.

Die Näharbeiten führst du entweder per Hand oder mit der Maschine aus. Das passgerechte Anbringen von Beschlägen und Verschlüssen vollendet deine Arbeit.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, arbeitest du hauptsächlich in Täschnerbetrieben, im Reparaturservice von Lederwarenfachgeschäften oder in Betrieben der Lederwarenindustrie.

Du führst dein Handwerk überwiegend in Werkstätten aus. Diesen ist manchmal ein Verkaufsraum angeschlossen, in dem du deine Kunden z. B. bei Sonderanfertigungen berätst.



*„Wenn du Spaß an der Verarbeitung von Leder, synthetischen Stoffen und Textilien hast und kreativ bist, ist das Handwerk des Täschners genau das Richtige für dich. „*



## Aufgaben

- + Anfertigen und Ausbessern von Lederwaren aller Art
- + Anfertigen und Ausbessern von Zaumzeug, Gürteln, Lederwaren, Bezügen für Autositze und Betten, Überzüge, Planen oder Verdecken
- + Anfertigen von Zeichnungen und Schablonen
- + Ausschneiden und Nähen der Materialien

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Sorgfältig und genau arbeiten
- + Einen ausgeprägten Tastsinn besitzen
- + Kreativ sein
- + Berechnungsverfahren und Mathematik beherrschen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Uhrmacher (M/W)

Die Welt der Uhren ist ebenso faszinierend wie komplex. Selbst für Liebhaber schöner Uhren ist es nicht immer einfach, die damit verbundene spezielle Terminologie zu beherrschen.

Wenn die besonderen Teile und Werkzeuge, die diese Welt ausmachen, dich interessieren, ist das Handwerk des Uhrmachers genau das Richtige für dich.

Als Uhrmacher kommt dir eine breitgefächerte technische Ausbildung zugute: du bist gleichzeitig Elektroniker und Feinmechaniker. Du musst viele Metallbearbeitungsarten beherrschen und mit feinen Uhrmacherwerkzeugen wie Pinzette, Gewindeschneider, Schraubendreher, Gewindebohrer und Feile umgehen können. Du arbeitest auch mit der Uhrmacherdrehmaschine und mit elektrischen Messgeräten wie Zeitwaage und Oszillograf.

Du übernimmst ebenfalls die Wartung und Reparatur der mechanischen, elektrischen und elektronischen Zeitmesser und musst Klein- und Großuhren zerlegen und zusammensetzen sowie Schäden und Fehler feststellen und beheben. In besonderen Fällen stellst du auch Ersatzteile selbst her.

Wenn du dich zu einem fachlich qualifizierten Uhrmacher mit weitreichenden Kenntnissen der technischen Zusammenhänge, des Materials bis hin zu Edelmetallen, Schmuck und auch Edelsteinen entwickelst, werden sich dir sowohl als Inhaber eines Fachgeschäftes wie auch als Mitarbeiter in einer Werkstatt gute Berufsaussichten anbieten.



*„Wenn die besonderen Teile und Werkzeuge, die die Welt der Uhren ausmachen, dich interessieren, ist das Handwerk des Uhrmachers genau das Richtige für dich.“*



## Aufgaben

- + Feststellung von Störungen in mechanisch, elektromechanisch, elektrisch und elektronisch betriebenen Uhrwerken
- + Ausbau, Überprüfung, Reinigung, Reparatur, Instandsetzung und Ersetzen von Verschleißteilen
- + Einstellung von Kleinuhren, Zeitmessern und Großuhren
- + Wiedereinbau und Schmieren von Uhrwerken
- + Herstellung von Uhren und Ersatzteilen

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Über ein sehr gutes Sehvermögen verfügen
- + Über manuelles und technisches Geschick verfügen
- + Präzise und konzentriert arbeiten
- + Viel Geduld mitbringen

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf **[www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)** die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

# Zahntechniker (M / W)



Brücken, Implantate, Kronen - diese Begriffe sind in aller Munde.

Falls diese Terminologie dich beschäftigt, interessiert und anspricht, ist das Handwerk des Zahntechnikers genau das Richtige für dich.

Als Zahntechniker stellst du festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersatz aus Kunststoff, Edelmetall, Nicht-Edelmetall-Legierungen, Dentalkeramik und anderen geeigneten Werkstoffen her und reparierst ihn. Der Zahnersatz dient der Erhaltung oder Wiederherstellung der Kaufähigkeit und damit der Gesundheit des Menschen.

Der Zahntechniker fertigt außerdem kieferorthopädische Apparate, Zahnbrücken, Parodontalschienen, Implantate und Füllungen an. Hierzu musst du Gelenke, Scharniere und Geschiebe verwenden, um damit verschiedene Zahnersatzteile miteinander zu verbinden.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du sehr eng mit dem Zahnarzt zusammenarbeiten. Da du keinen direkten Kontakt zum Patienten haben wirst, bist du bei deiner Arbeit auf die Unterlagen des Zahnarztes angewiesen, der neben der Abformung der Zähne oder der Kiefer auch die jeweils gewünschte Art der Ausführung in Auftrag gibt. Hierzu musst du die Fachsprache des Zahnarztes verstehen und über ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen sowie über theoretisches Fachwissen verfügen.

Du musst wissen, dass du zur Ausübung dieses Handwerks nicht an Hautkrankheiten und vor allem nicht an Allergien leiden darfst. Außerdem musst du über ein hervorragendes Sehvermögen verfügen und darfst nicht an Farbenfehlsichtigkeit leiden.



*"Falls Zahnersatzteile dich interessieren und ansprechen, ist das Handwerk des Zahntechnikers genau das Richtige für dich..."*



## Aufgaben

- + Herstellung und Reparatur von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz aus geeigneten Materialien
- + Anfertigung von herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen
- + Herstellung von Beiß- und Parodontalschienen
- + Anfertigung von Implantaten und Füllmaterialien
- + Umarbeitung und Reparatur von Zahnersatz, einschließlich herausnehmbarer und festsitzender Zahnspangen
- + Reparatur und Umarbeitung von Beiß- und Parodontalschienen und Obturatoren

## Profil

**Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:**

- + Über die erforderlichen intellektuellen und manuellen Fähigkeiten verfügen
- + Genau und sorgfältig arbeiten können
- + Die zu verwendenden Materialien bestens beherrschen
- + Einen Sinn für Ästhetik haben
- + Geduldig und aufgeschlossen sein
- + Sinn für Farben und Formen haben
- + Gerne unabhängig arbeiten
- + In guter körperlicher Verfassung sein

## Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu) die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



7

**Es ist nie zu spät -  
Die Ausbildung  
für Erwachsene**

# Es ist nie zu spät - Die Ausbildung für Erwachsene

## 01 Worum handelt es sich?

Um Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, eine berufliche Qualifikation zu erwerben, hat der Gesetzgeber die Erwachsenenbildung eingeführt, um Volljährigen die Gelegenheit zu bieten, eine in Form von alternierendem Unterricht angebotene Berufsausbildung zu Ende zu führen, zu ergänzen oder zu erwerben.

Der Unterschied zwischen der Erwachsenenbildung und der Erstausbildung ist, dass der Ausbilder dem erwachsenen Auszubildenden den sozialen Mindestlohn zahlt.

## 02 Wer ist betroffen?

Jede mindestens 18-jährige Person, die seit mindestens 12 Monaten nicht mehr in der schulischen Grundbildung ist oder unter einem Erstausbildungsvertrag steht und eine Anmeldung bei der Zentralstelle der Sozialversicherungen (Centre commun de la sécurité sociale - CCSS) nachweisen kann (mindestens 12 Monate lang, aufeinanderfolgend oder nicht, mit mindestens 16 Arbeitsstunden pro Woche).

## 03 Wie sehen die Zulassungsvoraussetzungen aus?

Eine beratende Kommission entscheidet über den Zugang und die Zulassung der Kandidaten, die eine vollständige Bewerbungsmappe eingereicht haben. Letztere werden schriftlich über die Entscheidung der Kommission unterrichtet.

Im Falle einer positiven Entscheidung, muss der erwachsene Auszubildende, der einen zugelassenen Ausbildungsbetrieb gefunden hat, bei der Berufsberatungsstelle der ADEM die erforderlichen Unterlagen abholen.

## 04 Wie gestaltet sich der Ablauf für die Erstattung der Zusatzentschädigung?

Der Ausbilder zahlt dem erwachsenen Auszubildenden die gesetzliche oder vertragliche Ausbildungsvergütung, zuzüglich einer Zusatzentschädigung bis in Höhe des sozialen Mindestlohns für nicht qualifizierte Arbeitnehmer.

Die Erstattung der Zusatzentschädigung erfolgt gemäß den Modalitäten des Erstattungsformulars, das dem Ausbilder von der Berufsberatungsstelle der Agentur für Arbeit (ADEM) ausgehändigt wird.

## 05 Wie kann man sich für eine Ausbildung für Erwachsene anmelden?

Personen, die eine Ausbildung für Erwachsene im Hinblick auf den Erhalt eines DAP oder CCP absolvieren wollen, müssen ihren Antrag persönlich und nach Vereinbarung eines Termins bei der Berufsberatungsstelle der Agentur für Arbeit, dies unter der Telefonnummer 247-85480 oder 247-85387 in Luxemburg bzw. 247-75411 in Esch/Alzette (Regionalbüros Esch/Alzette und Differdange), zwischen dem 2. Mai und dem 15. September abgeben.

Der Antrag muss folgende Unterlagen enthalten:

- + Carte d'affiliation du Centre commun de la Sécurité sociale (Sozialversicherungsausweis der Zentralstelle der Sozialversicherungen)
- + Certificat d'affiliation du Centre d'Affiliation de la Sécurité Sociale (Sozialversicherungsnachweis der Zentralstelle der Sozialversicherungen) (Achtung: Gültigkeitsdauer auf einen Monat begrenzt)
- + Personalausweis oder Reisepass
- + Schulzeugnisse bzw. Diplome und sonstige Zeugnisse
- + Von der Abteilung für Diplomanerkennung des Ministeriums für Bildung, Kinder und Jugend ausgestellte Äquivalenzen ausländischer Schulzeugnisse, Diplome und Zeugnisse
- + Lebenslauf

### Chambre des Métiers

**Ausbildung**  
**Jessica LANCKOHR**  
Tel.: (+352) 42 67 67 - 203  
jessica.lanckohr@cdm.lu  
**Jean-Marie DELOOS**  
Tel.: (+352) 42 67 67 - 206  
jean-marie.delooos@cdm.lu

### Agentur für Arbeit - Berufsberatungsstelle (Agence pour le Développement de l'Emploi - Service d'Orientation Professionnelle ADEM-OP)

Tel.: (+352) 247-85480  
info.op@adem.public.lu  
www.adem.public.lu

**ANSPRECHPARTNER**  
**Maison de l'Orientation**  
Tel.: (+352) 8002-8181  
maison.orientation@men.lu  
www.maison-orientation.lu

### Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse)

**Abteilung für Berufsausbildung**  
(Service de la formation professionnelle)  
Tel.: (+352) 247-85100

**Abteilung für  
Diplomanerkennung**  
(Service de la reconnaissance  
des diplômes)  
Tel.: (+352) 247-85910  
www.men.public.lu





8

**Seine Ausbildung nach  
dem DAP fortsetzen -  
Der Meisterbrief**

## Seine Ausbildung nach dem DAP fortsetzen - Der Meisterbrief

### 01 Welches Ziel verfolgt der Meisterbrief?

Die Ausbildung im Hinblick auf den Meisterbrief ist ein Paradebeispiel für den Willen und die Entschlossenheit des Handwerkssektors, seine Unternehmensleiter und Führungskräfte auszubilden.

Sie verleiht dem Inhaber zwei Rechte: ein Unternehmen zu gründen und Gesellen auszubilden.

Die Inhalte dieser Aufstiegsfortbildung sind so gestaltet, dass sie eine vielfältige und vollständige Qualifikation in folgenden Bereichen bieten: Unternehmensorganisation und -führung, angewandte Pädagogik, Technologie und Berufspraxis.

### 02 In welchen Berufen bietet die Chambre des Métiers derzeit einen Meisterbrief an?

Die vollständige Liste der angebotene Meisterbriefe ist unter <http://brevet.cdm.lu> zu finden.

### 03 An welche Zielgruppe richtet sich der Meisterbrief und wie sehen die Zulassungsvoraussetzungen aus?

Der Meisterbrief richtet sich in erster Linie an Personen, die ein eigenes Unternehmen gründen, Gesellen ausbilden oder eine Karriere in der Handwerksbranche verfolgen wollen.

Für eine Anmeldung zum Meisterbrief müssen die Bewerber im Besitz eines der folgenden Abschlüsse sein:

- + Gesellenbrief, d. h. Zeugnis über fachliche und berufliche Befähigung (Certificat d'Aptitude Technique et Professionnelle - CATP) oder Diplom über die berufliche Reife (Diplôme d'aptitude professionnelle - DAP)
- + Als gleichwertig anerkanntes Diplom.

**Die Anerkennung der Gleichwertigkeit von ausländischen Diplomen kann beim Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse) beantragt werden.**

### 04 Wie sind die Vorbereitungskurse für den Meisterbrief organisiert?

Die Vorbereitungskurse für Meisterbrief werden in folgenden Bereichen angeboten:

- + Organisation & Betriebswirtschaft
- + Angewandte Pädagogik
- + Fachtheorie und Fachpraxis

→ Meisterprüfung (Fachpraxis)

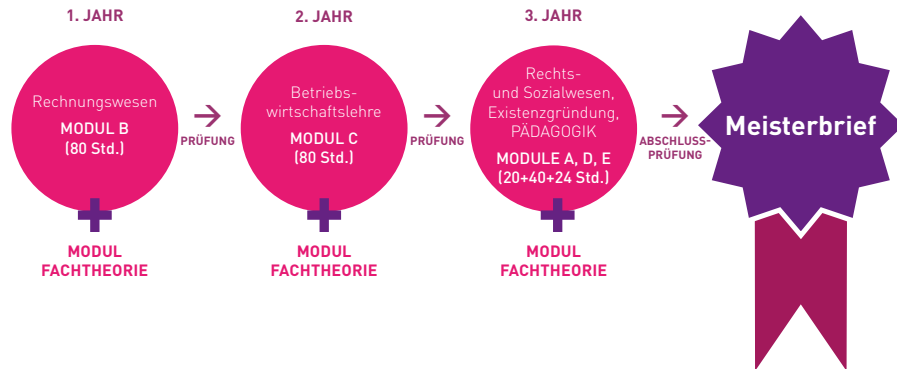
### 05 Wie lange dauern die Vorbereitungskurse für Meisterbrief?

- + Die Aufstiegsfortbildung wird in Modulen absolviert und dauert in der Regel 3 Jahre.
- + Die maximale Dauer, um alle Module zu bestehen, wurde auf 6 Jahre festgesetzt.
- + Die Kurse finden grundsätzlich abends und an den Wochenenden statt.
- + Sie beginnen Ende September und enden Ende März des Folgejahres.

### 06 Warum empfiehlt die Chambre des Métiers einen Modellverlauf?

Eigentlich steht es den Kandidaten frei, den Verlauf ihrer Kurse zu bestimmen. Da die maximale Dauer, um sämtliche Module zu absolvieren, jedoch 6 Jahre beträgt, empfiehlt die Chambre des Métiers einen Modellverlauf, der einen regelmäßigen Fortschritt ermöglicht und einen gewissen Spielraum für den Fall des Nichtbestehens offen lässt.

Von der Chambre des Métiers vorgeschlagener Modellablauf:



## 07 In welchen Sprachen wird unterrichtet?

Alle Kurse in Organisation, Betriebswirtschaft und Angewandter Pädagogik werden jedes Jahr auf Luxemburgisch/Deutsch abgehalten. Die Kursunterlagen sind auf Deutsch verfasst. Die Kurse werden ebenfalls auf Französisch angeboten. Es werden jedoch nicht unbedingt jedes Jahr alle Module auf Französisch angeboten.

Die Kurse in Fachtheorie werden nicht zwingend in 2 Sprachen angeboten.

Weitere Infos auf <http://brevet.cdm.lu>

## 08 Welche Voraussetzungen müssen für die Anmeldung zu den Prüfungen erfüllt werden?

Die Teilnahme an den Kursen ist Pflicht. Kandidaten, die keine 80 %-ige Anwesenheit in den Modulen, für welche sie angemeldet waren, nachweisen können, werden nicht zu den Prüfungen zugelassen.

Die Chambre des Métiers hält zweimal im Jahr Prüfungen ab: zum Prüfungstermin Frühjahr (15. März bis 31. Juli) und zum Prüfungstermin Herbst (1. Oktober bis 31. Dezember).

Die Kandidaten müssen mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in dem jeweiligen Handwerk aufweisen, um die Meisterprüfung (Fachpraxis) abzulegen.

## 09 Was braucht man um die Meisterprüfung zu bestehen?

Um die Meisterprüfung zu bestehen, muss ein Kandidat in den Modulen Organisation und Betriebswirtschaft, angewandte Pädagogik sowie Fachtheorie und Fachpraxis eine ausreichende Punktzahl (30 von 60 Punkten) erhalten.

Besteht ein Modul aus mehreren Lehrfächern, so ergibt sich die Note aus der Summe der Einzelnoten geteilt durch die Zahl der Lehrfächer.

Hat ein Kandidat jedoch in einem oder mehreren Lehrfächern eines kombinierten Moduls eine Note von weniger als 20 Punkten erzielt, so gilt das gesamte Modul als nicht bestanden, auch wenn der Durchschnitt der verschiedenen Lehrfächer 30 Punkte oder mehr beträgt.

## 10 Wie meldet man sich für die Vorbereitungskurse und die Prüfungen für den Meisterbrief an?

Die Anmeldefrist beginnt jedes Jahr am 15. Juni und endet am 15. August.

Weitere Infos auf  
<http://brevet.cdm.lu>

### ANSPRECHPARTNER

#### Chambre des Métiers

##### Kurse des Meisterbriefs

##### Martine SERTIC

Tel.: (+352) 42 67 67 - 293  
[martine.sertic@cdm.lu](mailto:martine.sertic@cdm.lu)

##### Jean-Luc ZAHLEN

Tel.: (+352) 42 67 67 - 291  
[jean-luc.zahlen@cdm.lu](mailto:jean-luc.zahlen@cdm.lu)

#### Prüfungen des Meisterbriefs

##### Liette EVEN

Tel.: (+352) 42 67 67 - 226  
[liette.even@cdm.lu](mailto:liette.even@cdm.lu)

##### Anette JUNK

Tel.: (+352) 42 67 67 - 292  
[anette.junk@cdm.lu](mailto:anette.junk@cdm.lu)



9

Ein  
Handwerksunternehmen  
gründen - Welche  
Ausbildung benötige  
ich, um mein eigenes  
Handwerksunternehmen  
zu gründen?

## Ein Handwerksunternehmen gründen - Welche Ausbildung benötige ich, um mein eigenes Handwerksunternehmen zu gründen?

Um sich im Handwerk niederzulassen und sein eigenes Unternehmen zu gründen, muss man entweder im Besitz eines Meisterbriefs oder eines DAP, das die wesentlichen Aspekte der geplanten handwerklichen Tätigkeit abdeckt, oder von als gleichwertig anerkannten ausländischen Diplomen sein.

Das Niederlassungsgesetz vom 2. September 2011 unterscheidet zwischen den Tätigkeiten der „Liste A“, für deren Ausübung ein Meisterbrief oder ein gleichwertiges Diplom erforderlich ist, und den Tätigkeiten der „Liste B“, für deren Ausübung ein DAP oder ein gleichwertiges Diplom erforderlich ist.

**Weitere Infos finden Sie auf der Tabelle „Welche Ausbildung benötige ich, um mein eigenes Handwerksunternehmen zu gründen?“ auf [www.handsup.lu](http://www.handsup.lu).**

**Diese Tabelle zeigt, welche Tätigkeiten mit einem Meisterbrief bzw. einem DAP ausgeübt werden können, sowie welcher Abschluss oder welches DAP/CATP auf der Grundlage der wesentlichen Teiltätigkeiten zur Ausübung welcher handwerklichen Tätigkeiten berechtigt. (wesentliche Teiltätigkeiten)**

**Nähere Auskünfte erhalten  
Sie bei CONTACT ENTREPRISE  
der Chambre des Métiers :**

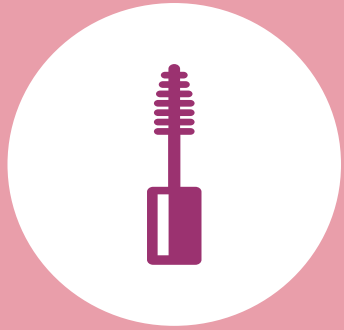
**CONTACT ENTREPRISE  
der Chambre des Métiers :**

**Tel.: (+352) 42 67 67-1  
[contact@cdm.lu](mailto:contact@cdm.lu)**



Infos zur Tabelle auf  
[www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)





**10** Meine Ansprechpartner

## Meine Ansprechpartner

### Chambre des Métiers

#### Prüfung zum Meisterbrief

Liette EVEN

Tel.: (+352) 42 67 67 - 226

liette.even@cdm.lu

Anette JUNK

Tel.: (+352) 42 67 67 - 292

anette.junk@cdm.lu

**Ein Handwerksunternehmen  
gründen - Welche Ausbildung  
benötige ich, um mein  
eigenes Handwerksun-  
ternehmen zu gründen?**

#### CONTACT ENTREPRISE

Tel.: (+352) 42 67 67-1

contact@cdm.lu

### Chambre des Métiers

#### Ausbildung

Jessica LANCKOHR

Tel.: (+352) 42 67 67 - 203

jessica.lanckohr@cdm.lu

Jean-Marie DELOOS

Tel.: (+352) 42 67 67 - 206

jean-marie.delooos@cdm.lu

### Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse)

Abteilung für Berufsausbildung  
(Service de la formation  
professionnelle)

Tel.: (+352) 247-85100

Abteilung für Diplomanerkennung

Tel.: (+352) 247-85910

www.men.public.lu

### Chambre des Métiers

#### Kurse zum Meisterbrief

Martine SERTIC

Tel.: (+352) 42 67 67 - 293

martine.sertic@cdm.lu

Jean-Luc ZAHLEN

Tel.: (+352) 42 67 67 - 291

jean-luc.zahlen@cdm.lu

#### Matcher im Handwerk

Marcel Baumann

Tel.: (+352) 42 67 67 - 241

marcel.baumann@cdm.lu

### Ausbildungsberater für die Handwerke

Chantal Daubenfeld

Tel.: (+352) 42 67 67 - 225

chantal.daubenfeld@cdm.lu

Norbert Wolsfeld

Tel.: (+352) 42 67 67 - 240

norbert.wolsfeld@cdm.lu

Christian Uberecken

Tel.: (+352) 42 67 67 - 287

christian.uberecken@cdm.lu

Christine Pirsch (Sekretariat)

Tel.: (+352) 42 67 67 - 242

christine.pirsch@cdm.lu

**Agentur für Arbeit, Beratungsstelle  
(Agence pour le Développement  
de l'Emploi - Service d'Orientation  
Professionnelle)**

**Tel.:** (+352) 247-85480  
info.op@adem.public.lu  
www.adem.public.lu

Der Service d'Orientation Professionnelle de l'Agence pour le Développement de l'Emploi (Adem-OP) bietet sowohl individuelle Beratungsgespräche als auch kollektive Informationsveranstaltungen an für Jugendliche und Erwachsene auf der Suche nach einem für sie geeigneten Beruf. Ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der Adem- OP fällt die Erstellung der Dokumente, die zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages im Rahmen der Initial- und der Erwachsenenbildung notwendig sind.

**MAISON DE L'ORIENTATION**

**Tel.:** (+352) 8002-8181  
maison.orientation@men.lu  
www.maison-orientation.lu  
Place de l'Etoile / Stäreplaz - 58 boulevard  
Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg

**Service d'Orientation Professionnelle de l'Agence  
pour le Développement de l'Emploi (Adem-OP)**

**Tel.:** (+352) 247-85480  
info.op@adem.public.lu  
www.adem.public.lu

**Centre de Psychologie et d'Orientation Scolaires (CPoS)**

**Tel.:** (+352) 247-75910  
info@cpos.public.lu  
www.cpos.public.lu

**Action locale pour jeunes (ALJ)**

Bureau régional Luxembourg  
**Tel.:** (+352) 247-75941 / 247-75942 / 247-75943 / 247-75944  
alj@men.lu  
www.alj.lu

**Service national de la jeunesse (SNJ)**

Antenne Centre  
**Tel.:** (+352) 247-86481, 247-86480  
secretariat.transitions@snj.etat.lu  
www.snj.lu

**Cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux-arrivants (CASNA)**

**Tel.:** (+352) 247-85277  
casna@men.lu  
www.men.lu

**Centre de Documentation et d'Information sur l'Enseignement  
Supérieur (CEDIES)**

**Tel.:** (+352) 247-88650  
info@cedies.public.lu  
www.cedies.public.lu

**Anefore asbl - europäische Programme zur Aus- und Weiterbildung**

**Tel.:** (+352) 247-85284  
info@anefore.lu  
www.anefore.lu

**FAPEL asbl - Zusammenarbeit der Eltern mit den Schulen**

**Tel.:** (+352) 46 60 96  
fapel@education.lu  
www.fapel.lu



## NOTES

## NOTES



---

2, Circuit de la Foire Internationale  
L-1347 Luxembourg-Kirchberg  
B.P. 1604 · L-1016 Luxembourg  
T: (+352) 42 67 67-1  
F: (+352) 42 67 87  
E: [hello@handsup.lu](mailto:hello@handsup.lu)

[www.handsup.lu](http://www.handsup.lu)